



AGRICULTURE	PRODUCTION VEGETALE
AGRICULTURE	CROP PRODUCTION
LANDWIRTSCHAFT	PFLANZLICHE ERZEUGUNG
AGRICOLTURA	PRODUZIONE AGRICOLA
LANDBOUW	PLANTAARDIGE PRODUCTIE
LANDBRUG	VEGETABILSKE PRODUKTION

PFLANZLICHE ERZEUGUNG

PRODUCTION VÉGÉTALE

Manuskript abgeschlossen am: 21.9.73
Manuscrit terminé le: 21.9.73

In diesem Heft:

- Zusammenfassung der Ergebnisse
- Agrarmeteorologische Berichterstattung
- Statistiken über Anbaufläche, Erträge und Ernten
- Ablieferungen und Bestände an Getreide und Kartoffeln

Dans la présente brochure :

- Résumé des résultats
- Rapport sur la météorologie agricole
- Statistiques sur les superficies, les rendements et les récoltes
- Collectes et stocks de céréales et pommes de terre

STATISTISCHES AMT
DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

– Agrarstatistik –

Centre Louvigny - Postfach 1907
Luxemburg 1
Tel: 288-31

OFFICE STATISTIQUE
DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES

– Statistique agricole –

Centre Louvigny - Boîte postale 1907
Luxembourg 1
Tél: 288-31

ANMERKUNG

Die Reihe „Pflanzliche Erzeugung“ erscheint unregelmäßig, entsprechend dem Fortschreiten der pflanzlichen Vegetation und den hierüber verfügbaren Statistiken. In den beiden letzten Jahren wurden elf bzw. zwölf Ausgaben herausgegeben.

Im Rahmen dieser Reihe wird laufend über folgende Statistiken berichtet:

- a) Agrarmeteorologie
- b) Aussaatflächen
- c) Stand der Kulturen
- d) Hektarerträge
- e) Ernten
- f) Ablieferungen und Bestände an Getreide, Kartoffeln

Die Hefte dieser Reihe enthalten im allgemeinen abwechselnd Statistiken über:

- Erzeugnisse des Ackerlandes
- Gemüse und Obst und gegebenenfalls Wein.

Diese Informationen dienen der schnellen und kurzfristigen Unterrichtung. Längerfristige Angaben sind (abgesehen von der agrarmeteorologischen Berichterstattung und den Monatsstatistiken über Ablieferungen und Bestände an Getreide) in den Heften „Agrarstatistik“ aufgeführt.

Beträchtliche Unterschiede, die zwischen den nationalen Statistiken als Folge verschiedenartiger Erhebungsmethoden bestehen, konnten nicht ausgeschaltet werden. Bei Benutzung dieser Statistiken muß daher dem unterschiedlichen Genauigkeitsgrad der wiedergegebenen Zahlen Rechnung getragen werden.

AVERTISSEMENT

La série « Production végétale » paraît irrégulièrement en fonction de l'évolution végétative et des disponibilités statistiques dans ce domaine. Ainsi ont paru onze et douze exemplaires au cours des deux dernières années.

Cette série présentera régulièrement des statistiques ressortissant aux domaines suivants :

- a) Météorologie agricole
- b) Superficies ensemencées
- c) État des cultures
- d) Rendements unitaires
- e) Récoltes
- f) Collectes et stocks de céréales, de pommes de terre

Les fascicules de cette série contiennent des statistiques traitant en général à tour de rôle :

- des produits des terres arables
- des légumes et fruits et, le cas échéant, des statistiques sur le vin.

Ces données sont destinées à l'information rapide et à court terme. Les données à long terme (exception faite de la météorologie agricole et des statistiques mensuelles sur les collectes et les stocks de céréales) figureront dans la publication « Statistique Agricole ».

Il n'est pas possible d'éliminer les écarts considérables qui existent entre les statistiques nationales par suite de la diversité des méthodes de recensement employées. Pour l'utilisation de ces statistiques, il faudra par conséquent tenir compte des différents degrés d'exactitude des données retenues.

INHALTSVERZEICHNIS

TABLE DES MATIÈRES

	Seite Page	
Anmerkungen	2	Avertissement
Zeichen und Abkürzungen	4	Signes et abréviations
<u>I. Zusammenfassung der Ergebnisse</u>		<u>I. Résumé des résultats</u>
in deutscher Sprache	6	en langue allemande
in französischer Sprache	8	en langue française
<u>II. Agrarmeteorologische Berichterstattung</u>		<u>II. Rapport sur la météorologie agricole</u>
Methodische Erläuterungen		Explications méthodologiques
in deutscher Sprache	12	en langue allemande
in französischer Sprache	13	en langue française
Text		Texte
in deutscher Sprache	14	en langue allemande
in französischer Sprache	15	en langue française
Karte	16	Carte
Tabellen	17	Tableaux
<u>III. Anbauflächen, Erträge und Ernten</u>		<u>III. Superficies, rendements et récoltes</u>
<u>Zusammengefasste Ergebnisse (1965-1973)</u>	20	<u>Résultats récapitulatifs (1965-1973)</u>
Wichtigste Ergebnisse der Getreide- ernte nach Mitgliedsländern	21	Principaux résultats de la récolte de céréales des Etats membres
Flächen, Erträge und Ernten		Superficies, rendements et récoltes
Getreide	22	Céréales
Hülsenfrüchte	26	Légumes secs
Hackfrüchte	28	Plantes sarclées
Olisaaten	30	Oléagineux
Handelsgewächse	31	Plantes industrielles
Rauhfutter	33	Fourrage grossier
<u>IV. Monatsstatistiken über Ablieferungen und Bestände an Getreide und Kartoffeln</u>		<u>IV. Statistiques mensuelles sur les collectes et stocks de céréales et pommes de terre</u>
Verkäufe der Landwirtschaft	38	Ventes de l'agriculture
Bestände der Landwirtschaft	40	Stocks de l'agriculture
Marktbestände	42	Stocks du marché
<u>Anhang :</u>		<u>Annexe :</u>
Verzeichnis der Erzeugnisse des Acker- landes in sechs Sprachen.		Liste des produits des terres arables en six langues.

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

Nichts	0
Unbedeutend (im allgemeinen weniger als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Reihe verwendeten Einheit oder Dezimalen)	0 ⁺
D, F, I, NL, B, L	EUR-6
D, F, I, NL, B, L, UK, IRL, DK	EUR-9
Kein Nachweis vorhanden	:
Durchschnitt	M
Prozent	%
Unsichere oder geschätzte Angabe	≠
Schätzung des Statistischen Amtes des Europäischen Gemeinschaften	*
Keine Angaben wegen der Natur der Sache	x
Hektar	ha
Hektoliter	hl
Metrische Tonne	t
Millionen Hektar	Mha
Millionen metrische Tonnen	Mt
Millionen Hektoliter	Mhl
Millimeter	mm
Grad Celsius	°C
Anderweitig nicht genannt	a.n.g./n.d.a.
Mit „davon“ werden alle Fälle gekennzeichnet, in denen sämtliche Unterpositionen einer Position angegeben sind, die Aufgliederung in nur einige Unterpositionen wird durch „darunter“ kenntlich gemacht	davon/soit darunter/dont

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Inhaltswiedergabe nur mit Quellennachweis gestattet

ABRÉVIATIONS ET SIGNES

Néant
Donnée très faible (généralement inférieure à la moitié de la dernière unité ou décimale des nombres mentionnés sous la rubrique)
D, F, I, NL, B, L
D, F, I, NL, B, L, UK, IRL, DK
Donnée non disponible
Moyenne
Pourcentage
Donnée incertaine ou estimée
Estimation faite par l'Office Statistique des Communautés Européennes
Données non insérées en raison de la nature des choses
Hectare
Hectolitre
Tonne métrique
Million d'Hectares
Million de tonnes métriques
Million d'hectolitres
Millimètre
Degré Celsius
Non dénommé ailleurs
A la suite des données le terme « soit » signale la présence de toutes les subdivisions du groupe général tandis que le mot « dont » indique la présence de certaines subdivisions détaillées

Les différences dans les tableaux proviennent de l'arrondissement des chiffres

La reproduction des données est subordonnée à l'indication de la source

Zusammenfassung der Ergebnisse

Résumé des résultats

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

(Texte en français voir page 8)

Text und Zahlenteil stellen die neuesten, seit der vorhergehenden Veröffentlichung bis zum Redaktionsschluß eingegangenen Meldungen dar. Unter Durchschnitt bzw. dem Zeichen M ist der Durchschnitt der Jahre 1967-72 zu verstehen. Als Gemeinschaft gilt die erweiterte Gemeinschaft (9 Länder).

1. Wichtigste Ergebnisse

Die GETREIDEERNT 1973 (einschl. geschältem Reis) der Neunergemeinschaft dürfte nach ersten vorläufigen Schätzungen auf rund 105 Mt (1972 = 103,9 Mt; M = 95,9 Mt) beziffert werden. Trotz Anbaueinschränkung tragen Höchsternten an GERSTE: 34,2 Mt (1972 = 33,6 Mt; M = 30,4 Mt) und an KOERNERMAIS: 16,3 Mt (1972 = 13,6 Mt; M = 12,2 Mt) dazu bei, die sehr hohe Gesamtgetreideernte von 1972 noch um voraussichtlich 1 % zu übertreffen. Die Ernten an WEIZEN, ROGGEN und WINTERMENGGETREIDE sowie an HAFER und SOMMERMENGGETREIDE sind geringer als 1972, was vor allem auf Anbaueinschränkungen zurückgeht. Nach vorläufigen Schätzungen (EUR-9) beläuft sich die WEIZENERNTE auf 40,3 Mt (1972 = 41,4 Mt; M = 37,7 Mt); die Erzeugung an HAFER und SOMMERMENGGETREIDE auf 9,9 Mt (1972 = 10,4 Mt; M = 10,7 Mt).

Die KARTOFFELERNT der neun Mitgliedsländer dürfte wegen Anbaurückgang und anhaltender Trockenheit weniger als 40 Mt (1972 = 41,5 Mt; M = 45,0 Mt) erbringen. Bei der ZUCKERRÜBENERZEUGUNG der EUR-9 dürften sich Anbauausweitung und die nachteilige Wirkung der Trockenheit fast kompensieren. Die 65 Mt-Grenze (1972 = 64,9 Mt; M = 63 Mt) dürfte erreicht oder überschritten werden. F.O. Licht schätzte am 4.9.1973 die ROHZUCKERERZEUGUNG 1973/74 der Neunergemeinschaft auf 10,49 Mt (1972/73 = 9,52 Mt).

Die Erzeugung an OELSAATEN kann noch nicht beziffert werden. Nach bisherigen Meldungen zeichnet sich gegenüber 1972 ein 9 %iger Rückgang ab.

Die Aussichten auf die RAUHFUTTERERZEUGUNG sind in quantitativer Hinsicht wegen der langanhaltenden Trockenheit ungünstig.

2. Anbauflächen 1973

Nach ersten vorläufigen Schätzungen dürfte der Getreideanbau (einschl. Reis) in der Neunergemeinschaft 26,7 Mha (1972 und M = 27,2 Mha) umfassen. Die Flächeneinschränkung liegt unter 2 %.

Der Weizenanbau der erweiterten Gemeinschaft beziffert sich nach ersten vorläufigen Angaben auf 10,9 Mha (1972 und M = 11,1 Mha).

Der Anbau von Roggen und Wintermenggetreide der EUR-9 dürfte nach ersten vorläufigen Schätzungen nur noch 1,0 Mha (1972 und M = 1,2 Mha) umfassen.

Der Gerstenanbau der Neunergemeinschaft dürfte mit 8,8 Mha (1972 u. M = 8,6 Mha) seine größte bisherige Ausdehnung erfahren haben.

Der Anbau von Hafer und Sommermenggetreide der EUR-9 wird sich nach noch mit Unsicherheit behafteten Schätzungen auf rund 2,9 Mha (1972 = 3,1 Mha; M = 3,4 Mha) belaufen. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Einschränkung von etwa 5 % festzustellen.

Der Anbau von Körnermais der erweiterten Gemeinschaft dürfte nach groben Schätzungen auf 3,0 Mha (1972 = 2,9 Mha; M = 2,5 Mha) beziffert werden.

Der Hülsenfruchtanbau der EUR-9 läßt sich noch nicht in Zahlen wiedergeben. Dennoch zeichnet sich ein weiterer Anbaurückgang ab.

Der Kartoffelanbau der EUR-9 (ohne Italien) weist gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 3 % auf.

Der Zuckerrübenanbau der Neunergemeinschaft umfaßt nach vorläufigen Schätzungen 1,6 Mha (1972 und M = 1,5 Mha).

Der Futterrübenanbau der EUR-9 dürfte weiterhin rückläufig sein.

Über den Anbau von Oelseen liegen erst Angaben von vier (D, F, N, UK) Mitgliedsländern vor. Danach zeichnet sich eine unter 1 % liegende Anbauausweitung ab.

Nach bisher vorliegenden Meldungen zeichnet sich im Flachs-anbau gegenüber 1972 ein leichter Rückgang ab.

Der Hopfenanbau der erweiterten Gemeinschaft dürfte etwa dem Umfang des Vorjahres (27 500 ha) entsprechen.

Der Grünmais-anbau der EUR-9 (ohne Frankreich, Italien und Belgien) wurde um 26 % gegenüber 1972 ausgeweitet.

3. Allgemeine Lage und Erntevorschätzungen 1973

Die Getreideernte der EUR-9 konnte im allgemeinen unter günstigen Witterungsbedingungen eingebracht werden. Fast in allen Mitgliedsländern wurden geringe Feuchtigkeitsgrade festgestellt und von guter Qualität gesprochen. Die Lage bei den Hackfrüchten und dem Grünland wird infolge langanhaltender Trockenheit zur Zeit ungünstig beurteilt.

Die Ernteschätzungen für 1973 für das Europa der Neun sind noch lückenhaft und mußten teilweise durch Schätzungen des SAEG ergänzt werden. Die nachfolgenden Zahlenangaben für 1973 stellen zu einem Großteil noch vorläufige Schätzungen dar.

Die Getreideernte (binschl. geschältem Reis) der EUR-9 dürfte nach noch mit Unsicherheiten behafteten Schätzungen auf rd. 105 Mt (1972 = 103,9 Mt; M = 95,9 Mt) zu beziffern sein und damit die Vorjahresernte um etwa 1 % übersteigen.

Die Weizenerzeugung der Neunergemeinschaft dürfte sich nach vorläufigen Schätzungen auf 40,3 Mt (1972 = 41,4 Mt; M = 37,7 Mt) belaufen. Dieser Rückgang ist auf Anbaueinschränkung und geringere Hektarerträge zurückzuführen. Die in obigen Angaben enthaltene Hartweizenerzeugung wurde auf 3,2 Mt (1972 = 3,5 Mt; M = 3,2 Mt) geschätzt.

Die Ernten an Roggen und Wintermenggetreide der EUR-9 dürften nach ersten vorläufigen Schätzungen nur 3,4 Mt (1972 und M = 3,9 Mt) erreichen. Daher stellt sie die bisher geringste Erzeugung dar.

Die Gerstenernte der erweiterten Gemeinschaft dürfte sich nach ersten vorläufigen Angaben 34,2 Mt (1972 = 33,6 Mt; M = 30,4 Mt) belaufen. Diese Höchsternte übersteigt die Vorjahreserzeugung um 2 %, vor allem infolge einer Anbauausweitung.

Die Ernten an Hafer und Sommermenggetreide der neun Mitgliedsländer belaufen sich nach ersten vorläufigen Schätzungen auf nur 9,9 Mt (1972 = 10,4 Mt; M = 10,7 Mt).

Die Ernte an Körnermais der EUR-9 dürfte sich nach noch mit größeren Unsicherheiten behafteten Schätzungen auf etwa 16,3 Mt (1972 = 13,6 Mt; M = 12,2 Mt) belaufen. Diese neue Rekordernte führt dazu, daß die Gesamtgetreideernte 1973 die Vorjahresernte noch voraussichtlich um 1 % übertrifft.

Die Ernteaussichten für Reis sind gut. Italien und Frankreich dürften zusammen nach ersten vorläufigen Schätzungen etwa 785 000 t (1972 = 642 000 t; M = 699 000 t) geschälten Reis erbringen.

Die Kartoffelernte der erweiterten Gemeinschaft dürfte infolge weiterer Anbaueinschränkung und wegen der Trockenheit weniger als 40 Mt (1972 = 41,5 Mt; M = 45,0 Mt) erreichen.

Die Erzeugung an Zuckerrüben der EUR-9 ist wegen der Auswirkungen der langanhaltenden Trockenheit noch schwer zu beziffern. Dennoch dürfte wegen der Anbauausweitung die 65 Mt-Grenze (1972 = 64,9 Mt; M = 63,0 Mt) erreicht oder überschritten werden. Die Rohzuckererzeugung 1973/74 wurde nach der F.O. Licht-Schätzung vom 4.9.1973 für die neun Mitgliedsländer auf 10,49 Mt (1972/73 = 9,52 Mt) beziffert.

Die Erzeugung an Raps und Rüben von Deutschland (BR), Frankreich und den Niederlanden wurde zusammen auf 924 700 t (1972 = 1 015 800 t) geschätzt. Der Erzeugungsrückgang ist auf geringere Hektarerträge zurückzuführen.

Die Erzeugung an Flachsstroh von Frankreich, den Niederlanden und Belgien beläuft sich nach ersten Schätzungen auf 443 000 t (1972 = 476 000 t; 1971 = 563 000 t).

Obwohl Meldungen über den zweiten Schnitt der Heuernte bei Redaktionsschluß noch nicht vorlagen, ist anzunehmen, daß infolge langanhaltender Trockenheit die Hektarerträge des zweiten Schnitts mengenmäßig unterdurchschnittlich ausfallen werden.

Einmalig werden in diesem Heft (Seite 21) wichtigste Ergebnisse der drei letzten Getreideernten nach Mitgliedsländern wiedergegeben, und zwar im Vergleich zum Durchschnitt 1968-72.

RÉSUMÉ DES RÉSULTATS

(Deutscher Text siehe Seite 6)

Les textes et les chiffres se rapportent aux données les plus récentes rendues disponibles entre la parution de la publication précédente et la fin de la rédaction. La moyenne, désignée par la lettre M, se réfère aux années 1968-72, par la Communauté on entend la Communauté élargie (9 pays).

1. Principaux résultats

D'après une première estimation provisoire, la RECOLTE DE CEREALES 1973 (riz décortiqué compris) de la Communauté des Neuf peut être chiffrée à environ 105 Mt (1972 = 103,9 Mt ; M = 95,9 Mt). Malgré la réduction des superficies, les productions records de 34,2 Mt d'ORGE (1972 = 33,6 Mt ; M = 30,4 Mt) et de 16,3 Mt de MAIS GRAIN (1972 = 13,6 Mt ; M = 12,2 Mt) ont contribué à donner une récolte céréalière totale supérieure probablement de 1 % à la récolte très élevée de 1972. Les récoltes de BLE, de SEIGLE et de METEIL, d'AVOINE et de MELANGES DE CEREALES D'ETE sont inférieures à celles de 1972 en raison surtout d'une régression des superficies. La récolte de BLE de l'EUR-9 peut être évaluée provisoirement à 40,3 Mt (1972 = 41,4 Mt ; M = 37,7 Mt) alors que l'AVOINE et les MELANGES DE CEREALES D'ETE ont donné 9,9 Mt (1972 = 10,4 Mt ; M = 10,7 Mt).

Par suite d'une réduction des superficies et d'une sécheresse persistante, la RECOLTE DE POMMES DE TERRE des Neuf resterait inférieure à 40 Mt (1972 = 41,5 Mt ; M = 45,0 Mt). Pour ce qui est des rendements des BETTERAVES SUCRIERES de l'EUR-9, il semble qu'il y ait une certaine compensation entre l'extension des superficies et les effets défavorables de la sécheresse. La production pourrait atteindre, voire même être supérieure, à 65 Mt (1972 = 64,9 Mt ; M = 63 Mt). D'après une estimation de F.O. Liicht (4.9.1973) la production de SUCRE BRUT de l'EUR-9 en 1973/74 serait de l'ordre de 10,49 Mt (1972/73 = 9,52 Mt).

La production d'OLEAGINEUX ne peut encore être chiffrée. D'après les données disponibles il semble toutefois se dessiner une diminution de 9 % par rapport à 1972.

Par suite de la sécheresse persistante, les perspectives de la production de FOURRAGES GROSSIERS sont peu favorables sur le plan quantitatif.

2. Superficies 1973

Selon les premières estimations, la superficie en céréales (riz compris) de la Communauté des Neuf serait de 26,7 Mha (1972 et M = 27,2 Mha). La réduction des superficies est inférieure à 2 %.

Les superficies en blé de la Communauté élargie peut être chiffrée provisoirement à 10,9 Mha (1972 et M = 11,1 Mha). D'après une première estimation, les cultures de seigle et de méteil n'ont plus occupé dans l'EUR-9 qu'une superficie de 1,0 Mha (1972 et M = 1,2 Mha).

Avec une superficie de 8,8 Mha, la culture d'orge aurait connu une extension jamais atteinte par le passé dans la Communauté des Neuf (1972 et M = 8,6 Mha).

D'après des estimations assez incertaines les superficies en avoine et mélanges de céréales d'été de l'EUR-9 seraient de 2,9 Mha environ (1972 = 3,1 Mha ; M = 3,4 Mha). La régression par rapport à 1972 serait donc de l'ordre de 5 %.

Dans la Communauté élargie, la superficie en maïs grain peut être évaluée à 3,0 Mha (1972 = 2,9 Mha ; M = 2,5 Mha).

Il n'est pas encore possible de se prononcer quant à l'étendue des cultures de légumes secs dans l'EUR-9. La régression de cette culture semble toutefois se poursuivre.

Par rapport à l'année dernière, la superficie en pommes de terre de l'EUR-9 (sans l'Italie) accuse une régression de 3 %.

Selon des estimations provisoires, la superficie en betteraves sucrières de l'EUR-9 serait de 1,6 Mha (1972 et M = 1,5 Mha), alors que se poursuivrait la régression de la culture de betteraves fourragères.

Pour ce qui est des oléagineux, les données ne sont disponibles que pour quatre états membres (D, F, N, UK). Sur cette base se dessine une extension des superficies de moins de 1 %.

D'après les données actuellement disponibles, la culture de lin serait en légère régression par rapport à 1972.

Les cultures de houblon de la Communauté élargie occuperaient une superficie assez identique à celle de 1972 (27 500 ha).

Le maïs fourrager (EUR-9 sans France, Italie et Belgique) a connu une extension de superficie de 26 % par rapport à 1972.

3. Situation générale et perspectives de récolte 1973

Dans l'EUR-9, la récolte de céréales s'est généralement effectuée sous de bonnes conditions climatiques. Dans presque tous les Etats membres il a été fait état d'un faible taux d'humidité et d'une bonne qualité. Par suite d'une sécheresse persistante, la situation des plantes sarclées et des herbages est actuellement jugée peu satisfaisante.

Les estimations de récolte 1973 pour l'Europe des Neuf comportent encore de nombreuses lacunes et ont du être complétées par des estimations de l'OSCE. Les données suivantes pour 1973 reposent par conséquent souvent sur des estimations provisoires.

D'après des estimations qu'affectent encore certaines réserves, la récolte de céréales (riz décortiqué compris) de l'EUR-9 serait de l'ordre de 105 Mt (1972 = 103,9 Mt ; M = 95,9 Mt) et donc supérieur de 1 % environ à la récolte de 1972.

Selon les données provisoires, la production de blé de la Communauté des Neuf s'élèverait à 40,3 Mt (1972 = 41,4 Mt ; M = 37,7 Mt), dont 3,2 Mt de blé dur (1972 = 3,5 Mt ; M = 3,2 Mt). La régression résulte d'une réduction des superficies et de rendements plus faibles.

La récolte de seigle et de méteil de l'EUR-9 est évaluée provisoirement à à peine 3,4 Mt (1972 et M = 3,9 Mt) et représente la récolte la plus faible jamais connue.

La production d'orge de la Communauté élargie peut être chiffrée provisoirement à 34,2 Mt (1972 = 33,6 Mt ; M = 30,4 Mt). Par suite surtout d'une extension des superficies cette récolte record est supérieure de 2 % à celle de 1972.

D'après de premières estimations provisoires, la récolte d'avoine et de mélanges de céréales d'été serait de 9,9 Mt (1972 = 10,4 Mt ; M = 10,7 Mt).

Sur la base de données très incertaines, la production de maïs grain de l'EUR-9 pourrait être de l'ordre de 16,3 Mt (1972 = 13,6 Mt ; M = 12,2 Mt). Cette nouvelle récolte record contribue à l'augmentation probable de la récolte céréalière totale (+ 1 %) de 1973 par rapport à 1972.

Les perspectives de récolte sont bonnes pour ce qui est du riz. L'ensemble de la production de la France et de l'Italie peut être évalué provisoirement à 785 000 t de riz décortiqué (1972 = 642 000 t ; M = 699 000 t).

Par suite d'une nouvelle régression des superficies ainsi que de la sécheresse, la production de potatoes de terre de la Communauté élargie resterait inférieure à 40 Mt (1972 = 41,5 Mt ; M = 45,0 Mt).

Par suite de la longue période de sécheresse, il est difficile de chiffrer actuellement la production de betteraves sucrières de l'EUR-9. Il semble toutefois que l'extension des superficies permettrait à la production d'atteindre, voire de franchir le seuil de 65 Mt (1972 = 64,9 Mt ; M = 63,0 Mt). D'après l'estimation de F.O. Licht du 4.9.1973, la production de sucre brut des neuf Etats membres serait de 10,49 Mt au cours de la campagne 1973/74 (1972/73 = 9,52 Mt).

L'ensemble de la production de colza et de navette de l'Allemagne (RF), de la France et des Pays-Bas a été chiffré à 924 700 t (1972 = 1 015 800 t). La diminution de production résulte de rendements plus faibles.

La production de paille de lin de la France, des Pays-Bas et de la Belgique est estimée provisoirement à 443 000 t (1972 = 476 000 t ; 1971 = 563 000 t).

Bien que des informations sur la deuxième coupe de foin fassent défaut à la fin de la rédaction, on peut prévoir, par suite de la sécheresse persistante, que les rendements seront inférieurs à la moyenne sur le plan quantitatif.

Pour une fois seulement la présente brochure (page 21) contient un tableau confrontant les principales données relatives à la récolte de céréales des divers Etats membres au cours des trois dernières années à la moyenne 1968-72.

Agrarmeteorologische Berichterstattung

Rapports sur la météorologie agricole

METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN ZUR AGRARMETEOROLOGISCHEN BERICHTERSTATTUNG

Der Beitritt Großbritanniens, Irlands und Dänemarks zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft macht eine entsprechende Erweiterung unserer Berichterstattung notwendig. Die Tabelle wurde um insgesamt 18 Stationen auf nunmehr 70 erweitert. Darüber hinaus mußte der Inhalt verändert werden.

Die Dokumentation der meteorologischen Daten mußte aus folgenden Gründen auf aktuelle Daten und nicht mehr wie bisher zusätzlich im Vergleich zu 20jährigen Dekadenmitteln¹⁾ ausgerichtet werden:

- 1) Mangels geeigneter Veröffentlichungen ist es nicht möglich, für die Stationen der neuen Mitgliedsstaaten 20jährige Dekadenmittel in absehbarer Zeit zu erstellen.
- 2) Zahlreiche Änderungen im Netz der synoptischen Stationen (Stationsverlegungen uam.) haben in zunehmendem Maße dazu geführt, daß Ersatzstationen benutzt werden mußten, ohne daß die Möglichkeit bestanden hätte, die entsprechenden langjährigen Mittel bereitzustellen. So mußten in letzter Zeit wiederholt aktuelle Witterungsdaten mit Mittelwerten verglichen werden, die wohl in der Nachbarschaft lagen, streng genommen aber nicht zur betreffenden Station gehörten. Auf längere Sicht war dies nicht mehr zu verantworten.
- 3) Vom pflanzenphysiologischen Standpunkt aus dürften Angaben über Temperaturextreme und Temperaturschwankungen aussagekräftiger sein als die bisher verwendeten Dekadenmittel der Temperatur. Auch erscheint die zusätzliche Angabe der Anzahl der Tage mit Niederschlag von 1 mm und weniger ein wesentlicher Hinweis auf die Verteilung des Niederschlagsangebotes der Dekade zu sein.

In der Tabelle erscheinen somit künftig folgende Angaben :

- a) Das **mittlere Maximum der Lufttemperatur** für die Dekade.
- b) Das **mittlere Minimum der Lufttemperatur** für die Dekade.
- c) Die **mittlere Temperaturschwankung** für die Dekade.

Diese Angaben vermitteln einen Eindruck von dem im Mittel erreichten Extremwerten der Temperatur und dem Schwankungsbereich, dem die Pflanzenwelt während der Berichtsdekade ausgesetzt war. Diese Angaben werden ergänzt durch

- d) das **absolute höchste Maximum der Lufttemperatur** und
- e) das **absolut tiefste Minimum der Lufttemperatur** während der Dekade.

Beide Temperaturen sind naturgemäß nur kurzfristig wirksam, zeigen aber doch die äußersten Grenzen der thermischen Belastung an. Die folgenden Angaben dienen der Beurteilung des Wasserhaushaltes.

- f) **Dekadensumme des Niederschlags.**
- g) **Anzahl der Tage**, an denen im Berichtszeitraum **1 mm und weniger** an Niederschlag gefallen ist.
- h) **Dekadensumme der potentiellen Evapotranspiration** eines in vollem Wachstum befindlichen, geschlossenen Pflanzenbestandes.
- i) **Dekadenbilanz aus Niederschlagssumme und Summe der potentiellen Evapotranspiration.**

Wie eingangs bereits angedeutet, läßt die Angabe der Dekadensumme des Niederschlags und der Anzahl der Tage mit 1 mm Niederschlag und weniger eine Beurteilung der Verteilung des Niederschlagsangebotes zu. Die Dekadensumme der potentiellen Evapotranspiration gibt Aufschluß über die Wasserabgabe landwirtschaftlicher Kulturen unter der Voraussetzung einer optimalen Wasserversorgung, d.h. einen Hinweis auf den höchstmöglichen Verdunstungswert. Die Bilanz kann — sofern sie negativ ist — Richtwert sein für den maximalen Wasserverlust der Böden. Ist sie positiv, so bildet sie ein Maß für die Anreicherung von Wasser in den ackerbaulich genutzten Böden.

Im Augenblick weist die Tabelle noch einen Mangel auf. Irland meldet z.Z. keine Extremtemperaturen. Angaben über die Temperaturverhältnisse müssen deshalb für die Stationen Irlands vorerst entfallen.

¹⁾ Eine Übersicht über die 20jährigen Dekadenmittel mit ihren absoluten Zahlen ist auf den Seiten 16 bis 23 des Heftes 1/1973 enthalten.

EXPLICATIONS MÉTHODOLOGIQUES CONCERNANT LES RAPPORTS SUR LA MÉTÉOROLOGIE AGRICOLE

L'entrée de la Grande-Bretagne, de l'Irlande et du Danemark dans la Communauté Économique Européenne implique une extension correspondante de nos rapports météorologiques. Au tableau ont été ajoutées 18 stations, ce qui porte ainsi le total à 70. Il a fallu, en outre, en modifier le contenu.

Pour les raisons énumérées ci-dessous, l'établissement des renseignements météorologiques sera dorénavant basé uniquement sur des données actuelles et non plus, comme par le passé, en partie par comparaison avec des moyennes décennales¹⁾ portant sur une période de 20 ans. En effet :

- 1) En l'absence de publications appropriées, il ne sera pas possible, pour les stations des nouveaux pays membres, d'établir dans un avenir proche des moyennes décennales sur 20 ans.
- 2) De nombreuses modifications dans le réseau des stations synoptiques (déplacements de stations, entre autres) ont amené à utiliser de plus en plus de stations de remplacement sans que l'on ait la possibilité d'établir pour ces stations les moyennes pluriannuelles correspondantes. Ainsi a-t-il fallu ces derniers temps, à maintes reprises, comparer les données climatologiques actuelles d'une station déterminée avec des valeurs moyennes qui bien que relevées dans son voisinage n'appartenaient pas à cette station. Une telle méthode ne pouvait être utilisée plus longtemps.
- 3) Du point de vue de la physiologie végétale, les données relatives aux températures extrêmes et aux variations de température devraient être plus significatives que les moyennes décennales de température utilisées jusqu'ici. L'indication complémentaire du nombre de jours où la quantité d'eau recueillie a été de 1 mm ou moins, semble essentielle pour la répartition des précipitations de la décennie.

A l'avenir, les données suivantes figureront dans le tableau :

- a) La **moyenne des maxima de la température de l'air** pour la décennie.
- b) La **moyenne des minima de la température de l'air** pour la décennie.
- c) La **variation moyenne des températures** pour la décennie.

Ces informations donnent une idée des moyennes des valeurs extrêmes et des écarts de température auxquels la végétation a été soumise au cours de la décennie considérée. Elles seront complétées par :

- d) le **maximum absolu de la température de l'air** et
- e) le **minimum absolu de la température de l'air** pendant la décennie.

Ces deux températures n'ont bien entendu qu'un effet très court, mais elles indiquent les limites extrêmes de la contrainte thermique. Les données suivantes servent à apprécier le bilan hydrique.

- f) **Somme décennale des précipitations.**
- g) **Nombre de jours** au cours desquels il est tombé **1 mm d'eau ou moins.**
- h) **Somme décennale de l'évapotranspiration potentielle** d'un groupe compact de végétaux se trouvant en plein développement végétatif.
- i) **Bilan décennale résultant de la somme des précipitations et du total de l'évapotranspiration potentielle.**

Comme nous l'avons déjà indiqué au début, la somme décennale des précipitations et le nombre de jours au cours desquels il est tombé 1 mm d'eau ou moins permettent d'apprécier la répartition de l'ensemble des précipitations. La somme décennale de l'évapotranspiration potentielle fournit des renseignements sur la cession d'eau par les cultures agricoles dans des conditions d'alimentation en eau optimales, c'est-à-dire une indication de l'évaporation maximale possible. S'il est négatif, le bilan peut fournir une indication de la perte maximale d'eau par le sol. S'il est positif, il fournit une indication de l'accumulation d'eau dans les sols utilisés pour l'agriculture.

Actuellement, le tableau présente encore une lacune : l'Irlande ne fournit aucune température extrême. En conséquence, pour les stations d'Irlande aucune indication de température ne sera donnée pour le moment.

¹⁾ Un aperçu des moyennes décennales sur 20 ans, données absolues, figure en pages 16 à 23 du fascicule n° 1/1973.

Die Witterung vom 21. August bis zum 10. September 1973 im Raum der EUR-9

(Texte français voir page 15)

21.8. - 31.8.1973

Der grossräumige Druckanstieg griff - wie erwartet und im Vorbericht abschliessend erwähnt - zum Dekadenbeginn über die Britischen Inseln hinweg auf den zentralen EG-Raum über. Bis zum 26./27. bewegte sich der Kern des Hochdruckgebietes innerhalb Mittel- und Nordeuropas. So beständig die Hochdruckwetterlage auch war, traten in den betroffenen EG-Ländern (Frankreich, Benelux, Bundesrepublik Deutschland und Dänemark doch recht unterschiedliche Wetterereignisse ein. Bedingt durch die verschiedene Lage und Entfernung zum Hochkern war über Frankreich eine feuchtwarme, schwüle Luftmasse wetterbestimmend, während die übrigen der aufgezählten Staaten unter dem Einfluss kühlerer und trockener Luft standen und sich häufig in grösserer Nähe des Hochdruckschwerpunktes befanden. Infolgedessen konnten in Frankreich zahlreiche Schauer und Gewitter mit örtlich z.T. beachtlichen Niederschlagshöhen auftreten. Das östlich anschliessende Gebiet blieb hingegen im wesentlichen ohne nennenswerten Niederschlag, besonders dessen Nordhälfte. Hindurch verschärften sich in den bisher lange im Regendefizit liegenden Landesteilen die Folgen der anhaltenden Trockenheit. In der zeitweise auf kurzem Wege aus dem Polargebiet eingeströmten Luft kam es zu starker nächtlicher Abkühlung. Sie führte im Norden der Bundesrepublik und vereinzelt in Dänemark zu den ersten leichten Bodenfrösten im zweiten Halbjahr 1973.

Eine grundlegende Umstellung der Grosswetterlage erfolgte am 28./29.: Dem sich kräftig entwickelnden Azorenhoch stellte sich ein für diese Jahreszeit intensives Tief im isländischen Raum gegenüber und regte eine lebhaft Westströmung über dem Nordatlantik an. Sie griff bald auf das europäische Festland über und gestaltete den Wetterablauf über das Dekadende hinaus unbeständig. Die Dekadenmittel der Lufttemperatur lagen überwiegend im Bereich der langjährigen Norm (meistens in den nördlichen Gebietsteilen) oder ein bis zwei Grad C darüber.

Die Britischen Inseln hatten nur am Anfang der Dekade und vom 24. bis 26. zwei ruhige, überwiegend von hohem Druck beeinflusste Witterungsabschnitte. In dem zuletzt genannten stiegen die Mittagstemperaturen ausserhalb Schottlands auf 22 bis 25 Grad C an. Während der verbleibenden Dekade war die Witterung unbeständig und wechselhaft. Besonders in der zweiten Dekadenhälfte kam es in den nördlichen und mittleren Gebieten täglich zu Regenfällen, deren 24stündige Ergiebigkeit strichweise bis etwas über 20 mm anstieg. Die Temperaturen wurden durch die überwiegend aus West bis Südwest herangeführten, verhältnismässig warmen Meeresluftmassen bestimmt. In Verbindung mit den heiteren und warmen Witterungsabschnitten ergaben sich somit Dekadenmittel der Lufttemperatur, die etwa zwei bis vier Grad C über dem langjährigen Durchschnittswert lagen. Der Temperaturgang war ausgeglichen. Nur vereinzelt sanken die nächtlichen Minima unter 10 Grad C.

Italien hatte einen völlig anders gearteten Witterungsablauf zu verzeichnen. Weder unmittelbarer Hochdruckeinfluss noch die Westlage bestimmten das Wetter. Bei äusserst geringen Druckgegensätzen überwog zwar der freundliche und recht warme Witterungscharakter. In der kaum bewegten feuchtwarmen, sehr labilen Luftmasse kam es verbreitet zu z.T. sehr kräftigen Unwettern, die starke Schäden und Verwüstungen an landwirtschaftlichen Nutzflächen anrichteten. So fielen z.B. am 26. innerhalb von 12 Stunden in Ancona 80 mm Regen. In schweren Gewittern traten am 31. verbreitet schwere Schauer auf, als sich über Nord- und Mittelitalien ein sehr wetterwirksames Tiefdruckgebiet entwickelte. Ebenfalls innerhalb von 12 Stunden meldete Neapel 90 mm Regenmenge. Die Dekadensummen für Ancona und Neapel sind mit 177 und 146 mm ungewöhnlich hoch. Die Dekadenmittel der Lufttemperatur lagen auch für Italien mit positiven Abweichungen von 2 bis 4 Grad C beachtlich über den langjährigen Mittelwerten.

1.9. - 10.9.1973

Die Umstellung der Grosswetterlage in den letzten Augusttagen führte zu einer lebhaften Zufuhr kühler Meeresluft aus westlicher, später aus südwestlicher Richtung. Die in der westlichen Strömung ziehenden Tiefausläufer beeinflussten allerdings fast nur die nördlichen Gebiete der EG: Die Britischen Inseln, Dänemark, die Beneluxländer und die nördliche Bundesrepublik. Aber auch innerhalb dieser Gebiete war eine unterschiedliche Wetterwirksamkeit zu verzeichnen. Am nachhaltigsten mit fast täglichen Regenfällen wurde das nördliche Grossbritannien beeinflusst. In den übrigen Gebieten brachte nur das erste Dekadendrittel Regenfälle, die nach Süden rasch abnahmen. Sie erbrachten meistens geringe Niederschlagshöhen (unter 10 mm), und nur im nördlichen Grossbritannien wurden 20 mm Dekadensumme erreicht oder überschritten. Somit erfuhren die teilweise sehr trockenen Gebiete der nördlichen Festlands-EG nur vorübergehend eine geringfügige Besserung des Bodenwassergehaltes.

Über der übrigen EG entwickelte sich der anfänglich von den Azoren nach Osten vordringende Hochdruckkeil bis zum 4. zu einem selbständigen, ausgedehnten Hoch mit Schwerpunkt über den Alpen. Es weitete seinen Einfluss in den folgenden Tagen kräftig aus und hatte am 8. den Höhepunkt seiner Entwicklung erreicht und bestimmte die Witterung in ganz Europa von Schottland bis Griechenland und Frankreich bis Polen. Somit hatte der grösste Teil der EG für diese Jahreszeit sehr warmes, sonniges und trockenes Wetter. Die beobachteten Temperaturverhältnisse kommen in bezug auf die Andauer sehr hoher Tagestemperaturen und der Höhe der Tagesmaxima innerhalb der ersten Septemberdekade selten vor, wie z.B. in Grossbritannien, den Benelux-Staaten und der Bundesrepublik. Hier betrug die Tageshöchsttemperaturen den grössten Teil der Dekade hintereinander 25 Grad C oder mehr; verbreitet und ebenfalls an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen wurden 30 Grad C überschritten. Die höchsten Werte wurden 33 Grad C im Süden der Bundesrepublik erreicht. Auch Frankreich hatte durchweg sehr hohe Mittagstemperaturen zu verzeichnen. Hier wie auch in der Bundesrepublik traten zeitweise Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht bis 20 Grad C auf.

Schon am 9. war das europäische Festlandhoch über dem gesamten EG-Raum abgebaut und befand sich - in schneller Auflösung begriffen - über Südosteuropa. Rasch zog eine ausgeprägte Luftmassengrenze von Norden über den EG-Raum hinweg. Am 10. befand sich das EG-Gebiet ausser Italien und Südfrankreich in frischer, maritim beeinflusster Polarluft. In den vorher sehr warmen Gebieten gingen die Tageshöchsttemperaturen um etwa 10 Grad C, die Nachttemperaturen verbreitet um 5 Grad C zurück. Beim Durchgang der Luftmassengrenze traten vorübergehend Schauer und Regenfälle auf. Sie waren örtlich unterschiedlich verteilt: Während die Britischen Inseln, Dänemark und die Benelux-Staaten nur strichweise äusserst geringfügige Regenmengen empfingen, traten die Niederschläge in der Bundesrepublik und Frankreich verbreitet auf, und waren etwas ergiebiger (überwiegend zwischen 4 und 18 mm).

In Italien kam es in den mittleren und südlichen Landesteilen noch zu kräftigen Gewittern. Sie richteten örtlich schwere Schäden in landwirtschaftlichen Anbaugebieten an. Die Gewitter- und Schauerneigung war jedoch schon am 3. völlig abgeklungen. So war die Witterung der übrigen Dekade ungestört und sonnig. Das Temperaturniveau lag etwas unter dem in der Vordekade. Zum Dekadenabschluss traten wieder vereinzelte Schauer und Gewitter auf.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt

Les conditions climatologiques des EUR-9 pendant la période du 21 août au 10 septembre 1973

(Deutscher Text siehe Seite 14)

21.8. - 31.8.1973

Comme il a été prévu et signalé à la fin du rapport précédent, la large zone de hautes pressions a dépassé les îles Britanniques et gagné le centre du territoire de la CE vers le début de la décade. Le centre de l'anticyclone s'est déplacé à l'intérieur de l'Europe centrale et septentrionale jusqu'au 26 et 27/8. En dépit de la stabilité de cette zone de hautes pressions, les conditions climatologiques ont fortement varié dans les pays de la CE (France, Benelux, République fédérale d'Allemagne et Danemark). Du fait d'une position et d'un éloignement différents par rapport au centre de l'anticyclone, le temps en France a été déterminé par la présence d'une masse d'air humide, chaud et lourd, alors que les autres pays cités se trouvaient sous l'influence d'un air plus frais et plus sec tout en étant souvent moins éloignés du centre de la zone de haute pression. C'est pour cette raison qu'en France se sont produits de nombreuses averses et des orages dont les apports en eau ont été localement parfois considérables. Par contre, les précipitations ont en général été faibles dans la zone située plus à l'est et notamment dans la moitié nord de celle-ci. Dans ces conditions, les effets de la sécheresse persistante se sont aggravés dans les régions souffrant depuis longtemps d'un manque de pluie. De l'air provenant temporairement tout droit des régions polaires a provoqué une baisse sensible des températures nocturnes. Dans le nord de la République Fédérale et, par endroits, au Danemark, il a provoqué les premières faibles gelées au sol enregistrées au cours du second semestre 1973.

Un changement radical de la situation météorologique générale s'est produit les 28 et 29/8: une dépression intensive pour cette période de l'année, située sur l'Islande, s'est opposée à l'anticyclone des Açores en plein développement provoquant ainsi un vif courant d'ouest au-dessus de l'Atlantique nord. Ce courant a bientôt atteint le continent européen y déterminant un temps instable jusqu'à la fin de la décade et même au-delà. Les moyennes décadales de la température de l'air ont le plus souvent été de l'ordre des moyennes pluriannuelles surtout dans les zones septentrionales ou leur ont été supérieures de 1 à 2 ° C.

Les îles Britanniques n'ont connu que deux périodes de temps calme, au début de la décade et du 24 au 16/8, principalement déterminées par les zones de hautes pressions. Au cours de cette dernière période, les températures enregistrées à midi se sont situées entre 22 et 25 ° C, sauf en Ecosse. Durant le reste de la décade, les conditions climatologiques ont été instables et variables. Dans les régions du Nord et du Centre, on a enregistré, en particulier au cours de la seconde moitié de la décade, des averses journalières qui, en l'espace de 24 heures ont donné par endroit une hauteur d'eau de 20 mm. Les températures ont été déterminées par des masses d'air maritime relativement chaud provenant surtout du secteur ouest à sud-ouest. Grâce aussi aux périodes de temps beau et chaud, les moyennes décadales de la température de l'air ont atteint des niveaux dépassant de 2 à 4 ° C les moyennes pluriannuelles. L'évolution de la température a été équilibrée. Les températures minimales nocturnes n'ont été inférieures à 10 ° C que par endroits.

L'Italie a connu une évolution du temps totalement différente. Les conditions climatologiques ont été déterminées ni par une influence directe de la zone de hautes pressions, ni par la situation à l'ouest. Dans une situation caractérisée par de très faibles différences de pression, le temps a été agréable et très chaud. Dans la masse d'air chaud et humide très instable et presque stationnaire, il y a eu en maints endroits des orages parfois très violents, qui ont causé des dégâts et des dévastations considérables à l'agriculture. C'est ainsi que, le 26/8 la pluie tombée en 12 heures à Ancône a atteint 80 mm. Le 31/8, se sont produites en maints endroits, au cours de violents orages, de grosses averses, lorsqu'une forte zone de basses pressions s'est formée sur le nord et le centre de l'Italie. Naples a également signalé 90 mm de pluie en 12 heures. Les sommes décadales pour Ancône et Naples ont atteint 177 et 146 mm, soit des niveaux exceptionnellement élevés. Pour l'Italie aussi, les températures moyennes décadales ont été, avec des écarts positifs de 2 à 4 ° C, nettement supérieures aux moyennes pluriannuelles.

1.9. - 10.9.1973

La modification de la situation atmosphérique au cours des derniers jours du mois d'août a provoqué une vive arrivée d'air maritime frais, venant tout d'abord de l'ouest et ensuite du sud-ouest. Les langues de basses pressions accompagnant le courant d'ouest n'ont, bien entendu, pratiquement influencé que les territoires septentrionaux de la CE: les îles Britanniques, le Danemark, les pays du Benelux et le nord de la République Fédérale. Cependant, à l'intérieur de ces territoires mêmes, on a observé des activités météorologiques différentes. La Grande-Bretagne septentrionale a connu le plus de persistance dans les précipitations avec des chutes de pluie presque quotidiennes. Dans les autres territoires, on a enregistré des chutes de pluie qu'au cours du premier tiers de la décade, celles-ci s'affaiblissant très rapidement vers le sud. Le plus souvent les apports de ces précipitations sont restés faibles (inférieurs à 10 mm) et ce n'est que dans le nord de la Grande-Bretagne que les sommes décadales ont atteint ou dépassé 20 mm. Par conséquent, les régions très sèches du nord de la CE n'ont connu qu'une amélioration faible et temporaire du contenu en eau du sol.

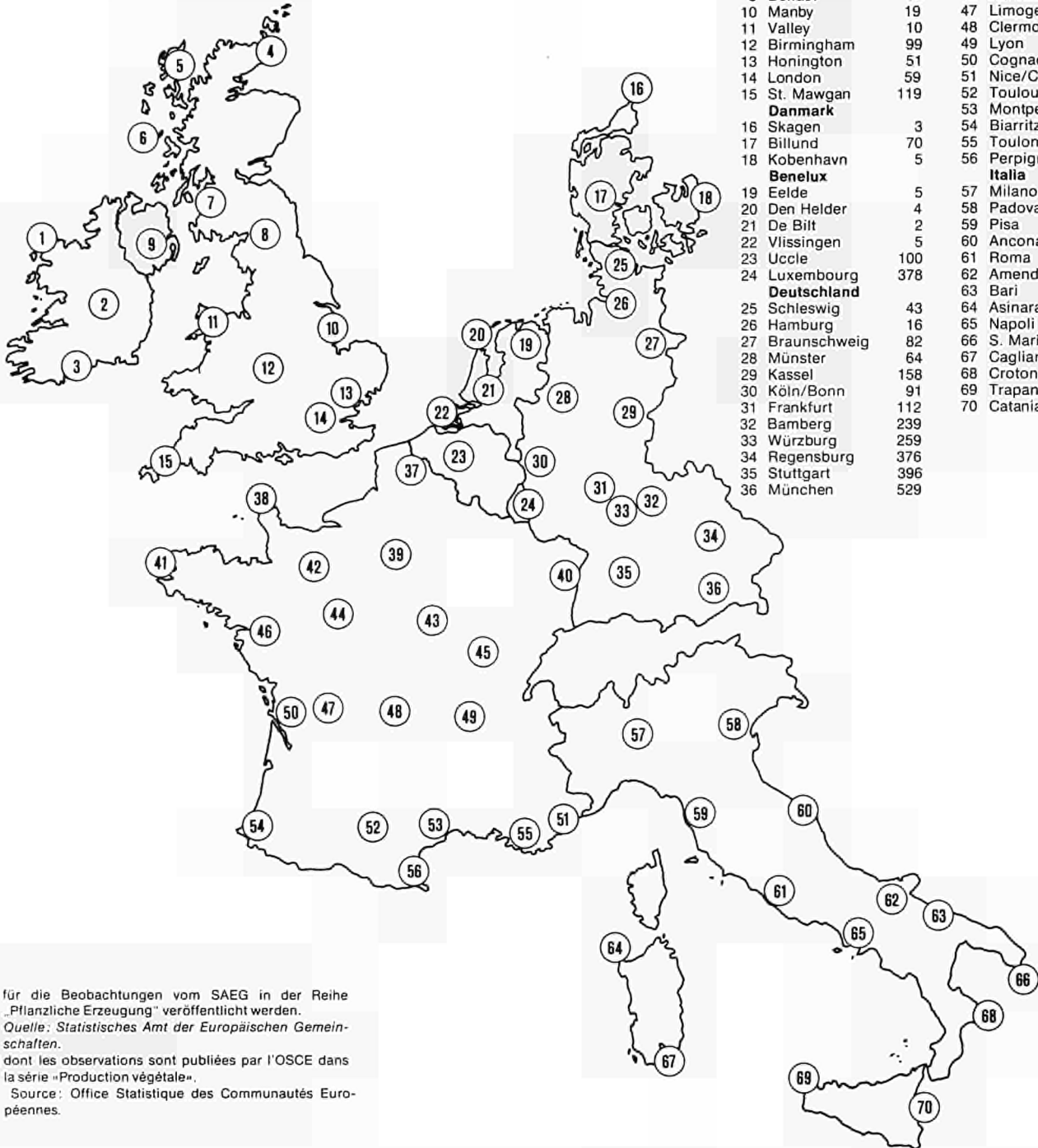
Sur le restant de la CE s'est formé un anticyclone allongé indépendant, centré sur les Alpes, provenant d'une partie de la Zone des hautes pressions qui, jusqu'au 4/9, se déplaçait des Açores en direction de l'est. Au cours des jours suivants, cet anticyclone a fortement étendu son influence et le 8/9, ayant atteint son développement maximum il a déterminé le temps sur toute l'Europe, de l'Ecosse à la Grèce et de la France à la Pologne. C'est ainsi que pour cette saison, la plus grande partie de la CE a bénéficié d'un temps ensoleillé, très chaud et sec. Si l'on considère la persistance des hautes températures diurnes et leurs maxima élevés, on s'aperçoit que ces conditions sont rarement atteintes au cours de la première décade de septembre, comme par exemple en Grande-Bretagne, dans les états du Benelux et en République fédérale. Dans ces pays, les maxima diurnes successifs ont été de 25° C ou plus pendant la plus grande partie de la décade; on a même souvent mesuré des maxima successifs supérieurs à 30° C. Avec 33° C les températures les plus hautes ont été atteintes dans le sud de la République fédérale. En France également, les températures à midi sont restées partout très élevées. Ici comme en Allemagne fédérale, on a parfois observé des différences allant jusqu'à 20° C entre les températures diurnes et nocturnes.

Le 9/9 déjà, l'anticyclone européen continental s'était disloqué sur l'ensemble du territoire de la CE et se trouvait - en voie de disparition rapide - sur le sud-est de l'Europe. C'est alors que venant du nord, une autre masse d'air s'est installée très rapidement sur la CE. Le 10/9, cette dernière, sauf l'Italie et le sud de la France, s'est trouvée dans de l'air polaire maritime frais. Dans les territoires précédemment très chauds, les températures maximales diurnes ont baissé d'environ 10° C, alors que de nombreuses températures nocturnes diminuaient d'environ 5° C. Au passage de la limite des masses d'air, des averses et chutes de pluies temporaires se sont produites. Localement, celles-ci ont connu des répartitions différentes suivant les pays: alors que les îles Britanniques, le Danemark et les Etats du Benelux n'enregistraient par endroits que des apports insignifiants, en République fédérale et en France les précipitations étaient plus nombreuses et d'apports plus élevés (en général entre 4 et 18 mm).

En Italie centrale et méridionale se sont produits de forts orages qui ont occasionné d'importants dégâts à l'agriculture. Cependant le 3/9 déjà, la tendance aux orages et aux averses a disparu complètement. Le temps est resté ensoleillé pendant le restant de la décade. Le niveau des températures s'est situé un peu en-dessous de celui de la décade précédente. En fin de décade quelques orages et averses ont fait leur réapparition.

ÜBERSICHT ÜBER DIE LAGE DER WETTERSTATIONEN ¹⁾

LOCALISATION DES STATIONS MÉTÉOROLOGIQUES ¹⁾



Station	η		η
Ireland		France	
1 Belmullet	9	37 Lille	48
2 Birr	70	38 Cherbourg	139
3 Cork	153	39 Paris	66
United-Kingdom		40 Strasbourg	153
4 Wick	39	41 Brest	99
5 Stornoway	9	42 Alençon	144
6 Tiree	12	43 Auxerre	207
7 Prestwick	20	44 Tours	108
8 Carlisle	26	45 Dijon	222
9 Belfast	82	46 Nantes	28
10 Manby	19	47 Limoges	285
11 Valley	10	48 Clermont-Ferrand	332
12 Birmingham	99	49 Lyon	200
13 Honington	51	50 Cognac	30
14 London	59	51 Nice/C.d'A.	4
15 St. Mawgan	119	52 Toulouse	152
Danmark		53 Montpellier	5
16 Skagen	3	54 Biarritz	75
17 Billund	70	55 Toulon	28
18 Kobenhavn	5	56 Perpignan	43
Benelux		Italia	
19 Eelde	5	57 Milano	107
20 Den Helder	4	58 Padova	13
21 De Bilt	2	59 Pisa	2
22 Vlissingen	5	60 Ancona	103
23 Uccle	100	61 Roma	2
24 Luxembourg	378	62 Amendola	57
Deutschland		63 Bari	34
25 Schleswig	43	64 Asinara	115
26 Hamburg	16	65 Napoli	88
27 Braunschweig	82	66 S. Maria di Leuca	104
28 Münster	64	67 Cagliari	4
29 Kassel	158	68 Crotona	170
30 Köln/Bonn	91	69 Trapani	7
31 Frankfurt	112	70 Catania	11
32 Bamberg	239		
33 Würzburg	259		
34 Regensburg	376		
35 Stuttgart	396		
36 München	529		

¹⁾ für die Beobachtungen vom SAEG in der Reihe „Pflanzliche Erzeugung“ veröffentlicht werden.
Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften.

¹⁾ dont les observations sont publiées par l'OSCE dans la série „Production végétale“.
Source: Office Statistique des Communautés Européennes.

Fußnoten zu den Tabellen:

¹⁾ Für positive Werte fehlt das Pluszeichen.

²⁾ Siehe „Methodische Erläuterungen“

Notes ayant trait aux tableaux:

¹⁾ Pour les valeurs positives, le signe n'a pas été indiqué.

²⁾ Voir „Explications méthodologiques“.

Nr N°	Station	Lufttemperatur ²⁾ – Température de l'air ²⁾					Niederschläge ²⁾ Précipitations ²⁾		Potentielle Evapotrans- piration ²⁾ Evapotrans- piration potentielle ²⁾	Klimatische Wasser- bilanz ²⁾ Bilan hydrique climatique ²⁾
		Mittleres Maximum moyen (M)	Mittleres Minimum moyen (m)	Schwankung Variation (M) – (m)	Absolutes Maximum Maximum absolu	Absolutes Minimum Minimum absolu	Dekaden- summe Somme décadaire	1 mm und weniger 1 mm et moins		
		°C	°C	°C	°C	°C	mm	Tage-Jours		
1	BELMULLET	*****	*****	*****	*****	*****	35	6	*****	*****
2	BIRR	*****	*****	*****	*****	*****	16	7	*****	*****
3	CORK AIRPORT	*****	*****	*****	*****	*****	20	7	*****	*****
4	WICK	15.5	8.8	6.6	16	1	28	7	28	0
5	STORNOWAY	16.6	9.5	7.1	21	5	46	6	30	16
6	TIREE	16.3	12.2	4.1	19	9	30	5	31	-1
7	PRESTWICK	18.4	11.3	7.1	21	6	10	7	32	-22
8	CARLISLE	19.2	11.3	7.9	23	8	13	8	33	-20
9	BELFAST	19.0	12.5	6.5	23	9	22	7	34	-12
10	MANBY	18.8	11.4	7.5	23	8	10	11	31	-31
11	VALLEY	19.5	13.2	6.4	23	11	14	8	34	-20
12	BIRMINGHAM	20.4	9.7	10.6	25	7	4	10	32	-28
13	HONINGTON	20.9	9.9	11.0	24	6	0	11	32	-32
14	LONDON	22.4	11.3	11.1	25	7	3	10	35	-32
15	ST. MAMGAN	19.7	14.3	5.5	22	10	11	8	35	-24
16	SKAGEN	17.5	10.4	7.2	20	6	15	10	31	-16
17	BILLUND	18.7	7.1	11.6	24	3	13	9	28	-15
18	KDBENHAVN	18.6	9.8	8.8	21	7	8	9	30	-22
19	EELDE	20.5	8.5	12.0	26	4	11	10	31	-20
20	DEN HELDER	18.1	12.7	5.4	21	10	10	10	32	-22
21	OE BILT	21.8	10.9	10.9	27	5	37	9	34	3
22	VLISSINGEN	21.1	13.7	7.4	25	10	1	11	36	-35
23	UCCLE	22.5	12.5	10.1	27	9	16	8	36	-20
24	LUXEMBOURG	23.6	13.4	10.3	29	10	12	9	39	-27
25	SCHLESWIG	20.4	9.4	11.0	25	5	22	10	33	-11
26	HAMBURG	20.8	8.6	12.2	26	2	14	10	32	-18
27	BRAUNSCHWEIG	22.8	9.7	13.1	27	6	0	11	35	-35
28	MUENSTER	23.1	10.7	12.4	28	5	15	9	36	-21
29	KASSEL	24.1	11.9	12.2	28	7	5	10	39	-34
30	KOELN	23.9	11.2	12.7	29	5	9	9	37	-28
31	FRANKFURT/MAIN	25.0	14.0	11.0	29	11	23	10	41	-18
32	BAMBERG	24.3	9.8	14.5	27	6	21	10	37	-16
33	WUERZBURG	24.3	12.4	11.9	28	9	8	9	39	-31
34	REGENSBURG	24.3	11.4	12.9	26	8	17	9	39	-22
35	STUTTGART	23.0	12.7	10.3	27	10	12	10	37	-25
36	MUENCHEN	22.1	12.5	9.5	26	10	44	8	37	7
37	LILLE	23.2	11.5	11.7	27	8	4	10	36	-32
38	CHERBOURG	19.7	14.2	5.5	23	13	10	8	34	-24
39	PARIS	25.1	13.5	11.6	29	9	16	10	39	-23
40	STRASBOURG	23.3	15.0	8.3	28	12	14	8	39	-25
41	BREST	21.5	13.4	8.1	28	9	8	9	35	-27
42	ALENCON	24.5	13.4	11.2	28	10	22	8	38	-16
43	AUXERRE	25.3	14.5	10.7	30	10	8	10	41	-33
44	TOURS	25.5	13.5	12.0	29	8	12	9	39	-27
45	DIJON	25.1	16.8	8.3	30	12	11	10	43	-32
46	NANTES	25.4	15.0	10.4	31	9	2	11	40	-38
47	LIMOGES	23.5	14.8	8.6	30	9	10	9	38	-28
48	CLERM.-FERRAND	25.2	14.0	11.2	31	11	13	8	40	-27
49	LYON	24.8	16.2	8.6	31	14	28	9	41	-13
50	COGNAC	26.4	14.6	11.7	33	10	8	9	41	-33
51	NICE	27.0	19.9	7.1	28	18	28	10	46	-18
52	TOULOUSE	27.1	16.5	10.6	35	13	27	8	43	-16
53	MDNTPPELLIER	29.3	18.3	11.0	35	16	3	10	48	-45
54	BIARRITZ	24.0	17.4	6.6	27	12	24	6	39	-15
55	TOULON	31.3	20.1	11.2	34	17	3	11	53	-50
56	PERPIGNAN	28.8	20.0	8.8	35	17	3	10	49	-46
57	MILANO	27.5	18.1	9.4	32	16	41	7	45	-4
58	PADOVA	27.5	18.4	9.2	33	17	55	6	46	9
59	PISA	30.2	17.1	13.1	33	15	30	8	46	-16
60	ANCONA	25.3	20.5	4.7	29	18	177	6	45	132
61	ROMA	28.5	20.0	8.5	32	18	39	9	48	-9
62	AMENDOLA	30.5	17.4	13.2	35	15	35	8	47	-12
63	BARI	27.5	18.9	8.6	30	17	50	8	44	6
64	ASINARA	26.2	22.0	4.2	29	17	1	11	47	-46
65	NAPOLI	28.3	19.2	9.1	31	16	146	7	45	101
66	S. MAR. DI LEUCA	27.7	21.4	6.4	30	18	24	9	48	-24
67	CAGLIARI	29.1	20.7	8.4	32	19	7	10	49	-42
68	CROTONE	29.2	21.1	8.1	31	15	39	8	50	-11
69	TRAPANI	30.9	21.3	9.6	35	19	7	9	53	-46
70	CATANIA	32.7	18.8	13.9	36	17	14	10	52	-38

***** Wegen fehlender Unterlagen kein Dekadenwert

***** Renseignements manquants, pas de valeur décadaire

AGRAMETEOROLOGISCHE BERICHTERSTATTUNG ¹⁾

ZEITRAUM:

1.9. - 10.9.1973

RAPPORT SUR LA METEOROLOGIE AGRICOLE ¹⁾

PERIODE

Nr N°	Station	Lufttemperatur ²⁾ – Température de l'air ²⁾					Niederschläge ²⁾ Précipitations ²⁾		Potentielle Evapotrans- piration ²⁾ Evapotrans- piration potentielle ²⁾	Klimatische Wasser- bilanz ²⁾ Bilan hydrique climatique ²⁾
		Mittleres Maximum moyen (M)	Mittleres Minimum moyen (m)	Schwankung Variation (M) – (m)	Absolutes Maximum Maximum absolu	Absolutes Minimum Minimum absolu	Dekaden- summe Somme décadaire	1 mm und weniger 1 mm et moins		
		°C	°C	°C	°C	°C	mm	Tage-Jours		
1	BELMULLET	*****	*****	*****	*****	*****	18	7	*****	*****
2	BIRR	*****	*****	*****	*****	*****	13	9	*****	*****
3	CORK AIRPORT	*****	*****	*****	*****	*****	12	9	*****	*****
4	WICK	16.2	9.3	6.9	21	5	19	7	25	-6
5	STORNOWAY	15.0	10.1	4.9	17	6	29	5	25	4
6	TREE	15.5	11.5	4.0	18	8	25	7	26	-1
7	PRESTWICK	18.4	12.3	6.1	22	6	3	10	29	-26
8	CARLISLE	18.8	12.7	6.1	22	7	5	9	29	-24
9	BELFAST	18.8	12.4	6.4	22	9	4	9	29	-25
10	MANBY	22.2	12.7	9.5	26	9	5	9	32	-27
11	VALLEY	19.0	14.0	5.0	24	10	16	8	30	-14
12	BIRMINGHAM	22.7	12.6	10.1	27	10	4	8	33	-29
13	HONINGTON	24.1	13.2	10.9	30	11	3	9	34	-31
14	LONDON	25.2	12.4	12.8	29	9	1	10	34	-33
15	ST. MAWGAN	21.3	14.6	6.7	27	13	5	9	32	-27
16	SKAGEN	17.3	12.6	4.7	20	11	10	8	29	-19
17	BILLUND	18.7	10.3	8.4	20	6	2	10	27	-25
18	KOBENHAVN	20.1	12.4	7.7	25	9	4	9	30	-26
19	EELDE	21.4	13.2	8.2	27	9	8	7	32	-24
20	DEN HELDER	20.0	12.8	7.2	26	10	16	7	30	-14
21	DE BILT	22.9	13.6	9.3	29	11	9	7	34	-25
22	VLISSINGEN	22.1	15.5	6.6	29	14	5	9	34	-29
23	UCCLE	24.6	15.1	9.5	30	13	1	10	36	-35
24	LUXEMBOURG	27.6	13.8	13.8	31	10	1	10	38	-37
25	SCHLESWIG	20.5	12.7	7.8	25	9	6	9	32	-26
26	HAMBURG	21.5	13.7	7.8	28	9	17	8	33	-16
27	BRAUNSCHWEIG	23.9	14.4	9.5	32	11	9	8	36	-27
28	MUENSTER	24.4	14.3	10.1	30	13	10	8	36	-26
29	KASSEL	26.8	14.5	12.3	33	12	13	8	39	-26
30	KOELN	27.3	13.6	13.7	32	9	3	9	38	-35
31	FRANKFURT/MAIN	28.5	13.6	14.9	32	11	0	10	38	-38
32	BAMBERG	27.4	11.0	16.4	32	9	0	10	36	-36
33	WUERZBURG	28.5	13.6	14.9	33	12	0	10	39	-39
34	REGENSBURG	27.1	13.1	14.0	30	10	11	8	37	-26
35	STUTTGART	27.1	11.8	15.3	31	9	9	9	35	-26
36	MUENCHEN	25.5	12.6	12.9	29	9	7	8	36	-29
37	LILLE	25.9	14.1	11.8	32	10	18	9	37	-19
38	CHERBOURG	20.4	13.9	6.5	24	12	6	9	30	-24
39	PARIS	29.0	13.5	15.5	33	10	1	10	38	-37
40	STRASBOURG	28.5	12.8	15.7	31	10	6	8	37	-31
41	BREST	23.4	13.4	10.0	28	11	3	9	33	-30
42	ALENCON	27.8	12.5	15.3	32	8	0	10	36	-36
43	AUXERRE	30.1	14.7	15.4	34	10	9	9	41	-32
44	TOURS	28.8	14.1	14.7	33	9	6	9	38	-32
45	OIJOM	28.7	13.4	15.3	31	9	5	9	38	-33
46	NANTES	27.6	15.4	12.2	33	10	13	9	38	-25
47	LIMOGES	26.4	15.4	11.0	30	10	8	8	36	-28
48	CLERM.-FERRAND	29.7	12.8	16.9	34	7	2	9	38	-36
49	LYON	29.2	12.5	16.7	31	10	0	10	36	-36
50	COGNAC	28.3	14.7	13.6	32	9	15	8	38	-23
51	NICE	27.3	19.6	7.7	30	18	0	10	41	-41
52	TOULOUSE	29.1	15.6	13.5	33	10	11	9	39	-28
53	MONTPELLIER	28.0	13.7	14.3	30	11	0	10	35	-35
54	BIARRITZ	27.7	16.1	11.6	34	12	38	6	37	1
55	TOULON	31.8	17.5	14.3	33	16	0	10	43	-43
56	PERPIGNAN	27.2	16.9	10.3	32	13	0	10	36	-36
57	MILANO	29.4	15.9	13.5	31	13	0	10	39	-39
58	PAOOVA	30.3	16.7	13.6	32	14	0	10	41	-41
59	PISA	31.3	14.2	17.1	35	12	0	10	38	-38
60	ANCONA	25.5	20.2	5.3	27	17	60	9	39	21
61	ROMA	29.4	19.1	10.3	31	18	0	10	42	-42
62	AMENDOLA	30.3	16.0	14.3	33	13	14	9	39	-25
63	BARI	26.3	17.5	8.8	28	17	47	9	35	12
64	ASINARA	26.2	20.7	5.5	27	17	0	10	39	-39
65	NAPOLI	29.2	16.4	12.8	33	15	0	10	36	-36
66	S. MAR. DI LEUCA	28.0	19.6	8.4	31	16	92	8	40	52
67	CAGLIARI	27.7	18.0	9.7	30	16	5	9	36	-31
68	CROTONE	27.4	20.3	7.1	29	19	6	8	39	-33
69	TRAPANI	29.0	19.0	10.0	31	17	1	10	40	-39
70	TANANIA	30.4	16.4	14.0	35	15	0	10	38	-38

***** Wegen fehlender Unterlagen kein Dekadenwert

***** Renseignements manquants, pas de valeur décadaire

Fußnoten, siehe Seite 16

Notes, voir page 16

Erzeugnisse des Ackerlandes : Anbauflächen, Erträge und Ernten

(Vorausschau auf das Erntejahr 1973)

Produits des terres arables : Superficies, rendements et récoltes

(Perspectives de récolte sur l'année 1973)

HINWEIS

Die aufgeführten Zahlen stammen aus den bis zum Redaktionsschluß (siehe Umschlagseite) vorliegenden amtlichen Statistiken der Mitgliedsländer. Die laufenden Nummern für die einzelnen Erzeugnisse entsprechen der Nomenklatur des SAEG für landwirtschaftliche Erzeugnisse. Diese Erzeugnisliste in den sechs Amtssprachen der Gemeinschaft befindet sich am Schluß der Veröffentlichung.

REMARQUE

Les chiffres mentionnés émanent des statistiques officielles disponibles dans les pays membres au moment de la mise sous presse de la présente brochure (voir page de couverture). Les numéros pour les différents produits correspondent à la nomenclature des produits agricoles de l'OSCE. Cette liste de produits, traduite dans les six langues officielles de la Communauté, se trouve à la fin de la publication.

Zusammengefaßte Ergebnisse wichtiger
Erzeugnisse des Ackerbaus der EUR-9

Résultats récapitulatifs concernant la récolte de
produits des terres arables importants de l'EUR-9

Erzeugnisse/Produits	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972 (prov.)	M 1968-72	1973 (prov.)	1973 (prov.)		
											1972 = 100	1968-72 = 100	
Flächen in 1000 ha												Superficies en 1000 ha	
Getreide insgesamt	27 027	26 872	26 832	27 158	27 135	27 152	27 131	27 182	27 152				
Weizen	11 831	11 090	10 827	11 374	11 132	10 939	11 097	11 116	11 132	10 880	98	98	
Roggen ¹⁾	1 704	1 480	1 397	1 370	1 241	1 211	1 208	1 174	1 241	1 004	86	81	
Gerste	7 476	8 181	8 373	8 401	8 606	8 713	8 522	8 610	8 571	8 847	103	103	
Hafer ²⁾	3 854	3 887	3 894	3 698	3 614	3 404	3 334	3 085	3 426				
Körnermais	1 925	1 981	2 072	2 048	2 265	2 611	2 698 [#]	2 896 [#]	2 503 [#]				
Uebrigere Getreidearten (ohne Reis)	81	93	99	87	84	80	77	97	85	87	90	102	
Reis	156	160	170	180	192	194	195	203	193				
Hülsenfrüchte	1 057,9	1 024,0	991,0	978,5	947,7	904,5	744,1	635,7	842,2				
Kartoffeln	2 301	2 188	2 153	2 025	1 848	1 874	1 710	1 549 [#]	1 801 [#]				
Zuckerrüben	1 434	1 333	1 423	1 490	1 478	1 486	1 478	1 556 [#]	1 498 [#]	1 607 [#]	103	107	
Futtermüben ⁴⁾	1 382	1 318	1 259	1 191	1 130	1 070	1 016	935 [#]	1 068 [#]				
Ölsaaten insgesamt ³⁾⁵⁾	308,5	303,7	336,7	382,2	445,0	496,1	525,5	549,6	479,7				
Raps und Rübsen ³⁾⁵⁾	263,6	257,5	292,2	340,7	389,1	447,3	457,5	482,5	423,4				
Erträge in 100 kg/ha												Rendements en 100 kg/ha	
Total des céréales	30,4	29,6	34,1	34,0	34,3	32,8	37,4	38,2 [#]	35,3 [#]				
Blé	30,0	27,6	33,2	32,9	32,1	31,8	36,1	37,3 [#]	33,9 [#]	37,1*	99	109	
Seigle ¹⁾	24,0	25,1	30,4	31,0	31,1	29,3	33,3	33,0	31,5	33,4*	101	106	
Orge	33,3	31,8	36,2	35,1	35,5	31,2	36,5	39,1	35,5	38,7*	99	109	
Avoine ²⁾	26,7	27,0	30,3	30,5	30,9	28,1	33,2	33,7 [#]	31,2 [#]				
Mais grain	35,5	40,2	39,6	47,2	47,0	49,2	52,3	46,9	48,6 [#]				
Autres céréales (sans le riz)	20,0	22,6	21,5	29,5	30,1	27,7	34,4	34,7	31,4	35,7*	103	114	
Riz (décortiqué)	31,0	36,1	40,4	32,6	39,9	37,4	39,7	31,6	36,2				
Légumes secs	:	:	:	12,1 ³⁾	13,8 ³⁾	13,9	15,1	15,8	13,9				
Pommes de terre	207	220	243	243	236	246	260	268	250 [#]				
Betteraves sucrières	374	402	422	429	414	407	441	417	421 [#]				
Betteraves fourragères ⁴⁾	514	559	574	728	665	674	659	641	675 [#]				
Total des oléagineux ³⁾⁵⁾	18,6	17,6	20,2	19,4	17,9	18,3	20,6	21,5	19,5				
Colza et navette ³⁾⁵⁾	19,5	18,3	21,2	20,0	18,2	18,5	21,2	22,3	20,1				
Erzeugung in 1000 t												Production en 1000 t	
Getreide insgesamt	82 189	79 568	91 378	92 228	92 961	88 939	101 379*	103 911 [#]	95 879 [#]	105 112*	101	110	
Weizen	35 453	30 586	35 954	36 759	35 703	34 807	40 058	41 434 [#]	37 749 [#]	40 347*	97	107	
Roggen ¹⁾	4 096	3 708	4 243	4 251	3 845	3 549	4 028*	3 880	3 911	3 356*	86	86	
Gerste	24 882	26 003	30 293	29 453	30 581	27 224	31 080	33 639	30 394	34 198*	102	113	
Hafer ²⁾	10 276	10 513	11 788	11 269	11 169	9 557	11 071	10 402 [#]	10 695 [#]	9 854*	95	92	
Körnermais	6 835	7 970	8 198	9 660	10 647	12 854	14 101	13 578 ⁵⁾	12 167 [#]	16 261*	120	134	
Uebrigere Getreidearten (ohne Reis)	162	209	213	257	251	222	267	337	267	311*	92	116	
Reis (geschält)	485	579	689	586	766	727	775	642	699	785*	122	112	
Hülsenfrüchte	:	:	:	1 184,1 ³⁾	1 288,9 ³⁾	1 259,3	1 124,6	1 003,5	1 172,5				
Kartoffeln	47 744	48 201	52 374	49 228	43 561	46 081	44 441	41 450 [#]	44 952 [#]				
Zuckerrüben	53 680	53 652	60 102	63 896	61 116	60 468	65 128	64 918 [#]	62 998 [#]				
Futtermüben ³⁾⁴⁾	70 892	73 499	72 146	86 488	74 982	72 098	66 941	59 927	72 087				
Ölsaaten insgesamt ³⁾⁵⁾	574,5	534,7	678,5	742,8	770,2	905,5	1 081,6	1 181,6	936,3				
Raps und Rübsen ³⁾⁵⁾	514,5	471,9	618,0	681,6	709,5	828,2	968,8	1 077,2	853,1				

1) Einschl. Wintermengengetreide.
2) Einschl. Sommermengengetreide.
3) Ohne Irland.
4) Für das Vereinigte Königreich einschl. Kohl- und Wasserrüben.
5) Ohne Vereinigtes Königreich.

1) Y compris méteil.
2) Y compris mélange de céréales d'été.
3) Sans l'Irlande.
4) Pour le Royaume-Uni les rutabagas et navets fourragers sont inclus.
5) Sans le Royaume-Uni.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE DER GETREIDEERNT
NACH MITGLIEDSLÄNDERN

PRINCIPAUX RESULTATS DE LA RECOLTE DE CEREALES
DES ETATS MEMBRES

Länder/Pays Jahre/Années	Getreide insgesamt/Céréales totales (ohne Reis) (sans le riz)			davon/soit			
	1 000 ha	100 kg/ha	1 000 t	Weizen/ Blé	Gerste/ Orge	Körnermais/ Mais grain	Anderes Getreide, ¹⁾ Autres céréales
- 1 000 t -							
EUR-9							
M 1968-72	26 958	35,3	95 180	37 749	30 394	12 167	14 870
1971	26 936	37,3	100 604	40 058	31 080	14 101	15 365
1972	26 979	38,3	103 269	41 434	33 639	13 578	14 618
1973	26 748	39,0	104 327	40 347	34 198	16 261	13 521
DEUTSCHLAND (BR)							
M 1968-72	5 195	37,1	19 297	6 322	5 326	470	7 179
1971	5 250	39,9	20 945	7 142	5 774	594	7 435
1972	5 303	38,2	20 243	6 608	5 997	564	7 074
1973	5 284	39,7	20 969	7 078	6 535	530	6 826
FRANCE							
M 1968-72	9 448	37,1	35 084	15 194	9 211	7 163	3 516
1971	9 535	38,9	37 066	15 482	8 910	8 954	3 720
1972	9 691	42,2	40 488	18 123	10 426	8 177	3 762
1973	9 765	42,7	41 654	17 003	10 491	10 658	3 502
ITALIA							
M 1968-72	5 555	27,1	15 061	9 669	325	4 519	548
1971	5 340	28,9	15 449	9 994	373	4 528	554
1972	5 190	29,2	15 134	9 423	388	4 802	521
1973	5 082	29,3	14 873	8 918	448	5 033	474
NEDERLAND							
M 1968-72	373	39,9	1 489	676	365	:	448
1971	348	43,2	1 500	706	373	:	421
1972	331	39,8	1 319	673	340	10	296
1973	293	45,8	1 343	716	380	10	237
BELGIQUE/BELGIË							
M 1968-72	472	38,5	1 815	847	577	11	380
1971	462	41,8	1 934	915	590	19	410
1972	467	42,2	1 968	950	639	19	360
1973	429	44,9	1 924	893	687	25	319
LUXEMBOURG							
M 1968-72	46	30,0	138	39	50	0	49
1971	45	31,7	142	39	53	0	50
1972	45	30,7	137	35	54	0	48
1973	43	34,6	150	37	61	0	52
UNITED KINGDOM							
M 1968-72	3 765	37,4	14 086	4 133	8 453	:	1 500
1971	3 810	39,3	14 965	4 815	8 558	6	1 586
1972	3 798	40,8	15 515	4 780	9 244	6	1 485
1973	3 778	41,1	15 540	5 000	9 300	5	1 235
IRELAND							
M 1968-72	371	38,7	1 436	357	855	0	224
1971	386	40,9	1 579	380	991	0	208
1972	372	37,1	1 380	250	960	0	170
1973	345	39,6	1 365	215	975	0	175
DANMARK							
M 1968-72	1 735	39,1	6 781	516	5 233	0	1 032
1971	1 761	40,0	7 026	585	5 458	0	983
1972	1 783	39,8	7 086	592	5 591	0	903
1973	1 729	37,6	6 509	486	5 320	0	703

1) Roggen, Menggetreide, Hafer, Sorghum, Buchweizen, Hirse, Kanariensaat.

1) Seigle, mélanges de céréales, sorgho, sarrasin, millet, alpiste.

GETREIDE

CEREALES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1	Getreide insgesamt einschließlich Reis Céréales totales y compris le riz	EUR-9	27 131	27 182		37,4	38,2 #		101 379	103 911 #	105 112*
		EUR-6	21 174	21 229		36,7	37,7		77 809	79 930	81 698*
		Deutschland (BR)	5 250	5 303	5 284	39,9	38,2	39,7	20 945	20 243	20 969
		France	9 555	9 710	9 782	38,9	42,2	42,6	37 127	40 528	41 719
		Italia	5 515	5 373		29,3	29,3		16 163	15 734	15 593*
		Niederland	348	331	293	43,2	39,8	45,8 #	1 500	1 319	1 343 #
		Belgique/België	462	467	429	41,8	42,2	44,9	1 934	1 968	1 924
		Luxembourg	45	45	43	31,7	30,7	34,6 #	142	137	150 #
		United Kingdom	3 810	3 798	3 778	39,3	40,8	41,1 #	14 965	15 515	15 540 #
		Irland	386	372	345	40,9	37,1 #	39,6 #	1 579	1 380 #	1 365 #
		Danmark	1 761	1 783	1 729	40,0	39,8	37,6 #	7 026	7 086	6 509 #
1.11	Getreide insgesamt ohne Reis Céréales totales sans le riz	EUR-9	26 936	26 979	26 748*	37,3	38,3 #	39,0*	100 604	103 269 #	104 327
		EUR-6	20 979	21 026	20 896*	36,7	37,7	38,7*	77 034	79 288	80 913
		Deutschland (BR)	5 250	5 303	5 284	39,9	38,2	39,7	20 945	20 243	20 969
		France	9 535	9 691	9 765	38,9	42,2	42,7	37 066	40 488	41 654
		Italia	5 340	5 190	5 082*	28,9	29,2	29,3*	15 449	15 134	14 873
		Niederland	348	331	293	43,2	39,8	45,8 #	1 500	1 319	1 343 #
		Belgique/België	462	467	429	41,8	42,2	44,9	1 934	1 968	1 924
		Luxembourg	45	45	43	31,7	30,7	34,6 #	142	137	150 #
		United Kingdom	3 820	3 798	3 778	39,3	40,8	41,1 #	14 965	15 515	15 540 #
		Irland	386	372	345	40,9	37,1 #	39,6 #	1 579	1 380 #	1 365 #
		Danmark	1 761	1 783	1 729	40,0	39,8	37,6 #	7 026	7 086	6 509 #
1.111	Weizen und Spelz Blé et épeautre	EUR-9	11 097	11 116	10 880	36,1	37,3 #	37,1*	40 058	41 434 #	40 347*
		EUR-6	9 789	9 786	9 552	35,0	36,6	36,3*	34 277	35 813	34 646*
		Deutschland (BR)	1 544	1 626	1 598	46,2	40,6	44,3	7 142	6 608	7 078
		France	3 978	3 958	3 942	38,9	45,8	43,1	15 482	18 123	17 093
		Italia	3 910	3 821	3 670	25,6	24,7	24,3	9 994	9 423	8 918
		Niederland	142	156	138	49,7	43,1	51,9	706	673	716
		Belgique/België	202	213	193	45,2	44,5	46,3	915	950	893
		Luxembourg	12	11	11	32,0	31,0	34,9 #	39	35	37 #
		United Kingdom	1 097	1 127	1 156	43,9	42,4	43,3 #	4 815	4 780	5 000 #
		Irland	91	68	55	41,8	36,8 #	39,0 #	380	250 #	215 #
		Danmark	121	135	117	48,5	43,9	41,5 #	585	592	486 #
1.11111 + 1.11121	Winterweizen einschließlich Spelz Blé d'hiver y compris épeautre	EUR-9 ¹⁾	9 256	9 325		35,1	36,8		32 508	34 285	
		EUR-6	9 170	9 226		35,0	36,7		32 061	33 824	
		Deutschland (BR)	1 350	1 436	1 378	46,8	40,8	44,6	6 310	5 860	6 144
		France	3 699	3 704	3 677	39,3	46,4	43,6	14 529	17 196	16 043
		Italia	3 851	3 767		25,7	24,8		9 906	9 333	
		Niederland	105	135	116	52,3	44,2	53,6	547	598	624
		Belgique/België	161	179	149	47,0	45,9	48,1	756	822	715
		Luxembourg	5	5	3	32,0	31,0		15	14	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Irland	0+	0+	0+	X	X	X	0+	0+	0+
		Danmark	87	99	91	51,6	46,8		447	461	
1.11112 + 1.11122	Sommerweizen Blé de printemps	EUR-9	744	664		36,7	35,7 #		2 734	2 370 #	
		EUR-6	620	560		35,8	35,5		2 216	1 989	
		Deutschland (BR)	199	190	221	42,7	39,4	42,4	832	748	934
		France	279	253	265	34,1	36,6	36,3	953	928	960
		Italia	59	55		15,1	16,5		88	90	
		Niederland	37	21	22	42,4	35,8	42,7	159	75	92
		Belgique/België	42	34	44	38,2	37,3	40,2	159	127	178
		Luxembourg	7	7	7	32,0	31,0		24	21	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Irland ²⁾	91	68	55	41,8	36,8 #	39,0 #	380	250 #	215 #
		Danmark	34	36	26	40,7	36,2		138	131	

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
2) Einschließlich Winterweizen.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
2) Y compris blé d'hiver.

GETREIDE

CEREALES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1111	Weichweizen Blé tendre	EUR-9	9 323	9 366		38,9	40,3*		36 266	37 911	37 173*
		EUR-6	8 015	8 036		38,0	40,2		30 486	32 290	31 472*
		Deutschland (BR)	1 544	1 626	1 598	46,2	40,6	44,3	7 142	6 608	7 078
		France	3 800	3 796	3 793	39,4	46,6	43,7	14 979	17 674	16 564
		Italia	2 314	2 233		29,0	28,4		6 705	6 349	6 183
		Niederland	142	156	138	49,7	43,1	51,9	706	673	716
		Belgique/België	202	213	193	45,2	44,5	46,3	915	950	893
		Luxembourg	12	11	11	32,0	31,0	34,9*	39	35	37*
		United Kingdom	1 097	1 127	1 156	43,9	42,4	43,3*	4 815	4 780	5 000*
		Irland	91	68	55	41,8	36,8*	39,0*	380	250*	215*
		Danmark	121	135	117	48,5	43,9	41,5*	585	592	486*
1.1112	Hartweizen Blé dur	EUR-9	1 774	1 750		21,4	20,1		3 792	3 523	3 174
		EUR-6	1 774	1 750		21,4	20,1		3 792	3 523	3 174
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	178	162	149	28,2	27,8	29,4	502	450	439
		Italia	1 596	1 588		20,6	19,4		3 289	3 074	2 735
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Irland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.112	Roggen und Wintermeng- getreide Seigle et méteil	EUR-9	1 208	1 174	1 004	33,3	33,0	33,4*	4 028	3 880	3 356*
		EUR-6	1 159	1 125	960	33,3	32,9	33,4*	3 859	3 705	3 208*
		Deutschland (BR)	906	879	773	35,2	34,7	34,9	3 188	3 045	2 697
		France ²⁾	137	142		22,9	26,4		313	375	
		Italia	29	25	18	18,6	20,1	21,9	55	50	38
		Niederland	60	54	31	34,8	27,8	32,6	209	151	101
		Belgique/België ²⁾	25	23	15	34,8	33,9	34,7	89	79	51
		Luxembourg	1	2	1	30,0	30,0	33,4*	6	5	4*
		United Kingdom	6	6	5	29,1	30,6	28,6*	19	20	15*
		Irland	0+	0+	0+	X	X	x	0	0+	0+
		Danmark	42	43	38	35,4	36,4	35,0*	150	155	133*
1.1121	Roggen Seigle	EUR-9	1 158	1 123	974	33,2	33,0	33,3*	3 849	3 704	3 242*
		EUR-6	1 109	1 074	931	33,2	32,9	33,2*	3 680	3 530	3 094*
		Deutschland (BR)	865	843	743	35,1	34,6	34,8	3 032	2 917	2 584
		France	129	128	123	22,9	25,8	25,7	294	331	316
		Italia	29	25	18	18,6	20,1	21,9	55	50	38
		Niederland	60	54	31	34,8	27,8	32,6	209	151	101
		Belgique/België	25	22	15	34,8	33,8	34,7	86	76	51
		Luxembourg	2	1	1	30,0	30,0	33,4*	5	4	4*
		United Kingdom	6	6	5	29,1	30,6	28,6*	19	20	15*
		Irland	0+	0+	0+	XX	X	x	0+	0+	0+
		Danmark	42	43	38	35,4	36,4	35,0*	150	155	133*
1.11211	Winterroggen Seigle d'hiver	EUR-9 ¹⁾	1 023	1 002	888	33,7	33,6		3 451	3 372	
		EUR-6 ¹⁾	985	964	853	33,6	33,5	33,6*	3 312	3 232	2 870*
		Deutschland (BR)	830	812	714	35,3	34,7	35,0	2 928	2 821	2 499
		France	129	128	123	22,9	25,8	25,7	294	331	316
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Niederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	25	22	15	34,8	33,8		86	76	
		Luxembourg	2	1	1	30,0	30,0	33,4*	5	4	3*
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Irland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	38	38	35	36,1	36,6		139	140	

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
2) Winterroggen und Wintermenggetreide.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
2) Seigle d'hiver et méteil.

GETREIDE

CEREALES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.11212	Sommerroggen Seigle de printemps	EUR-9 ¹⁾	39	36	32	29,8	31,3		116	111	
		EUR-6 ¹⁾	35	31	29	30,3	31,1	29,2*	105	96	85*
		Deutschland (BR)	34	31	29	30,3	31,2	29,2	104	96	85
		France	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Niederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België ²⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Luxembourg	0+	0+	0+	30,8	30,0	33,4*	0+	0+	0+
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	0+	0+	0+	X	X	X	0+	0+	0+
Danmark	4	4	3	28,9	34,7		11	15			
1.1122	Wintermenggetreide Méteil	EUR-9 ¹⁾	50	51		35,4	34,5		178	175	
		EUR-6	50	51		35,4	34,5		178	175	
		Deutschland (BR)	41	36	30	37,8	35,8	38,5	156	127	113
		France	8	14	2)	23,3	31,2	2)	19	44	2)
		Italia	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	1	1		35,6	37,4	35,0	3	3	
		Luxembourg	0+	0+	0+	30,0	30,0	X	0+	0+	0+
		United Kingdom ²⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.113	Gerste Orge	EUR-9	8 522	8 610	8 847	36,5	39,1 #	38,7*	31 080	33 639 #	34 198*
		EUR-6	4 625	4 659	4 903	34,8	38,3	37,9*	16 072	17 843	18 603*
		Deutschland (BR)	1 505	1 549	1 669	38,4	38,7	39,2	5 774	5 997	6 535
		France	2 671	2 674	2 771	33,4	39,0	37,9	8 910	10 426	10 491
		Italia	185	187	202	20,2	20,8	22,2	373	388	448
		Niederland	98	83	90	37,9	40,9	42,1	373	340	380
		Belgique/België	150	149	153	39,4	42,8	44,8	590	639	687
		Luxembourg	16	17	17	33,1	32,1	36,1*	53	54	61*
		United Kingdom	2 288	2 288	2 287	37,4	40,4	40,7*	8 558	9 244	9 300*
		Ireland	235	252	240	42,2	38,1 #	40,7*	991	960 #	975*
Danmark	1 374	1 412	1 418	39,8	39,6	37,5 #	5 458	5 591	5 320 #		
1.1131	Wintergerste Orge d'hiver	EUR-9 ¹⁾	994	1 148	1 271	40,2	42,8		3 997	4 916	
		EUR-6 ¹⁾	994	1 148	1 271	40,2	42,8		3 997	4 916	
		Deutschland (BR)	524	567	627	42,0	42,2	44,7	2 200	2 393	2 798
		France	391	484	536	36,9	42,5	43,6	1 442	2 074	2 333
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Niederland	9	10	11	42,9	41,0	42,1	38	41	45
		Belgique/België	69	84	96	45,1	47,7	48,5	310	402	465
		Luxembourg	2	2	2	34,0	33,0		6	6	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.1132	Sommergerste Orge de printemps	EUR-9 ¹⁾	5 055	4 988	5 087	35,9	38,3 #		18 153	19 090 #	
		EUR-6 ¹⁾	3 446	3 325	3 430	34,0	37,7		11 703	12 539	
		Deutschland (BR)	981	982	1 042	36,4	36,7	35,9	3 574	3 604	3 737
		France	2 280	2 190	2 235	32,8	38,1	36,5	7 467	8 352	8 158
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Niederland	89	73	80	37,4	40,9	42,1	335	299	335
		Belgique/België	81	65	57	34,6	36,4	38,7	280	237	222
		Luxembourg	14	15	15	33,0	32,0		47	48	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	235	252	240	42,2	38,1 #	40,7*	991	960 #	975*
Danmark	1 374	1 412	1 418	39,8	39,6	37,5 #	5 458	5 591	5 320 #		

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
2) In Sommermenggetreide enthalten.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
2) Compris dans les mélanges de céréales d'été.

GETREIDE

CEREALES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.114	Hafer u. Sommergetreide Avoine et mélanges de céréales d'été	EUR - 9	3 334	3 085		33,2	33,7 [#]		11 071	10 402 [#]	9 854*
		EUR - 6	2 632	2 464		32,2	32,5		8 464	8 018	7 889*
		Deutschland (BR)	1 173	1 131	1 138	36,1	35,6	36,3	4 247	4 030	4 129
		France	1 034	946	906 ²⁾	30,5	32,4	31,8 ²⁾	3 154	3 059	2 884 ²⁾
		Italia	277	262	240	17,6	17,6	17,7	488	461	425
		Niederland	47	35	31	45,1	41,8	43,8	212	144	135
		Belgique/België ³⁾	81	76		39,3	36,9		318	281	268*
		Luxembourg	15	15	15	30,0	29,0	32,7*	44	43	48*
		United Kingdom ⁴⁾	418	375	329	37,5	39,1	37,1	1 567	1 466	1 220*
		Ireland	60	52	50*	34,6	32,6 [#]	35,0*	207	170 [#]	175*
		Danmark	224	193	156	37,2	38,7	36,5 [#]	833	748	570 [#]
1.1141	Hafer Avoine	EUR - 9	2 681	2 475	2 329*	33,0	33,5 [#]	33,6*	8 859	8 291 [#]	7 837*
		EUR - 6	2 073	1 945	1 868	31,8	32,1	32,5	6 591	6 236	6 077
		Deutschland (BR)	836	808	820	36,3	35,8	36,8	3 037	2 887	3 020
		France	831	762	705	30,6	32,3	31,6	2 540	2 464	2 226
		Italia	277	262	240	17,6	17,6	17,7	488	461	425
		Niederland	45	33	30	45,6	42,1	44,0	206	140	133
		Belgique/België	72	68	60	39,2	36,6		281	247	232
		Luxembourg	13	13	12	30,0	29,0	32,7*	38	37	41*
		United Kingdom	362	315	280	37,6	39,6	39,3*	1 361	1 249	1 100*
		Ireland	60	52	50*	34,6	32,6 [#]	35,0*	207	170 [#]	175*
		Danmark	186	163	131	37,8	39,1		701	636	485 [#]
1.1142	Sommergetreide Mélanges de céréales d'été	EUR - 9 ¹⁾	653	610		33,9	34,6		2 212	2 111	2 017*
		EUR - 6 ¹⁾	559	519		33,5	34,3		1 873	1 782	1 812
		Deutschland (BR)	342	324	318	35,4	35,3	34,8	1 210	1 143	1 109
		France	203	183	202 ²⁾	30,2	32,5	32,7 ²⁾	613	596	658 ²⁾
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Niederland	2	1	1	35,0	33,2	35,5	7	4	2
		Belgique/België ³⁾	9	9		39,7	39,2		37	34	36*
		Luxembourg	2	2	2	30,0	29,0	32,5*	6	6	7*
		United Kingdom ⁴⁾	55	61	49	37,2	35,6	24,4*	206	216	120*
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	39	31	25	34,2	36,5	34,0 [#]	132	112	85 [#]
1.115	Körnermais Maïs grain	EUR - 9 ¹⁾	2 698 [#]	2 896		52,3 [#]	46,9		14 101 [#]	13 578	16 261*
		EUR - 6 ¹⁾	2 696	2 895		52,3	46,9		14 095	13 572	16 256*
		Deutschland (BR)	116	118	105	51,1	47,8	50,5	594	564	530
		France	1 642	1 877	1 933	54,5	43,6	55,0	8 954	8 177	10 658
		Italia	934	892	950*	48,5	53,9	53,0*	4 528	4 802	5 013
		Niederland	:	3	3	:	34,0	35,6*	:	10	10*
		Belgique/België	3	5		56,3	40,4		19	19	25*
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	1 [#]	2 [#]	1	47,9 [#]	32,4 [#]	51,3*	6 [#]	6 [#]	5*
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0+	0+	0+	X	X	x	0+	0+	0+
1.119	Übriges Getreide (ohne Reis) 5) Autres céréales (sans le riz) 5)	EUR - 9 ¹⁾	77	97	87*	34,4	34,7	35,7*	267	337	311*
		EUR - 6 ¹⁾	77	97	87*	34,4	34,7	35,7*	267	337	311*
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	73	94	84	35,1	34,9	35,8	255	327	301
		Italia	5	3	3*	25,2	30,4	33,0*	12	10	10*
		Niederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0+	0+	0+	X	X	x	0+	0+	0+

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.

2) Einschl. Wintergetreide.

3) Einschl. Sommerroggen.

4) Einschl. Wintergetreide und Wicken.

5) Sorghum, Hirse, Buchweizen, Kanariensaat.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.

2) Y compris méteil.

3) Y compris seigle de printemps.

4) Y compris méteil et vesces.

5) Sorgho, millet, sarrasin, alpiste.

GETREIDE / HÜLSENFRÜCHTE

CEREALES / LEGUMES SECS

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1191	Sorghum Sorgho	EUR - 9	60	82		40,3	38,5		243	316	
		EUR - 6	60	82		40,3	38,5		243	316	
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	57	80	71	41,0	38,6	40,1	234	308	285
		Italia	3	2		27,8	35,4		9	8	
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.1192	Ubriges Getreide (ohne Sorghum und Reis) ²⁾ Autres céréales (sauf sorgho et riz) ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	17	15		13,9	14,3		24	21	
		EUR - 6 ¹⁾	17	15		13,9	14,3		24	21	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	16	14	12	13,1	13,7	12,5	20	19	16
		Italia	2	1		20,5	21,5		4	3	
		Nederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Luxembourg	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+		
1.12	Reis ³⁾ Riz ³⁾	EUR - 9	195	203		39,7	31,6		775	642	785*
		EUR - 6	195	203		39,7	31,6		775	642	785*
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	20	20	17	30,3	21,1	37,7	61	41	65
		Italia	175	183		40,8	32,8		714	601	720*
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.13	Hülsenfrüchte zum Ausreifen, insgesamt Total légumes secs	EUR - 9	744,1	635,7		15,1	15,8		1 124,6	1 003,5	
		EUR - 6	631,7	547,9		13,2	13,2		832,9	720,8	
		Deutschland (BR) ⁴⁾	23,2	16,2	19,6	30,2	30,4		70,0	49,3	
		France	76,7	58,6	47,4*	19,0	18,0		145,9	105,7	
		Italia	513,2	459,6		10,9	11,6		557,9	531,9	
		Nederland	13,0	9,3	8,7	31,3	23,7		40,6	22,1	
		Belgique/België ⁴⁾	5,2	4,0	3,4	32,3	29,0		16,9	11,5	
		Luxembourg ⁴⁾	0,4	0,2	0,2	20,0	20,0		0,8	0,4	
		United Kingdom	85,9	74,5		24,1	32,0		207,6	238,7	
		Ireland	4,1	3,5		44,2	37,2		18,1	13,1	
Danmark	22,4	10,4		29,6	29,7		66,1	30,9			
1.1311	Andere Erbsen als Futtererbsen Pois secs autres que pois fourragers	EUR - 9 ¹⁾	96,1	74,5		23,9	22,7		229,7	169,4	
		EUR - 6 ¹⁾	68,0	50,5		21,0	17,9		143,0	90,4	
		Deutschland (BR) ⁵⁾	3,4	2,0	2,0	29,3	25,9		10,0	5,3	
		France ⁶⁾	15,7	12,3	7,5	33,7	30,8		53,0	37,8	
		Italia ⁶⁾	36,9	30,4		10,8	10,8		39,9	32,7	
		Nederland	8,4	3,6	3,0	33,5	22,3	20,1	28,2	8,0	9,0
		Belgique/België	3,5	2,3		33,4	29,6	22,6	11,7	6,7	
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	24,3	21,7		30,2	33,4		73,5	72,7	
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	3,9	2,2		34,3	28,4		13,3	6,3			

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.

2) Hirse, Buchweizen, Kanariensaat.

3) Erzeugung in geschältem Reis = 80% der Bruttoerzeugung.

4) Nur Flächen, für die Erzeugungszahlen vorhanden sind.

5) Einschl. Spelsebohnen.

6) Einschl. Kichererbsen.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.

2) Millet, sarrasin, alpiste.

3) Production en riz décortiqué = 80% de la production brute.

4) Seules les superficies pour lesquelles on dispose de données de production.

5) Y compris haricots secs.

6) Y compris pois chiches.

HÜLSENFRÜCHTE

LEGUMES SECS

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1312	Futtererbsen Pois fourragers	EUR - 9 ¹⁾	6,4	4,5		27,7	23,4		17,8	10,6	
		EUR - 6 ¹⁾	1,5	1,5		22,1	20,4		3,3	3,1	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Italia ²⁾	0,8	0,4		9,2	10,3		0,7	0,4	
		Niederland	0,7	1,1	0,9	36,1	24,3	33,2	2,6	2,6	3,0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark ³⁾	4,9	3,0		29,4	24,9		14,4	7,5			
1.1321	Speisebohnen zum Ausreifen Haricots secs	EUR - 9 ¹⁾	161,4	138,0		11,8	11,9		190,3	164,5	
		EUR - 6 ¹⁾	161,4	138,0		11,8	11,9		190,3	164,5	
		Deutschland (BR) ⁴⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	31,3	24,8	21,9	12,9	11,9		40,4	29,5	
		Italia	125,7	107,9		11,0	11,3		138,5	122,0	
		Niederland	3,8	4,7	4,8	25,6	24,6		9,8	11,5	
		Belgique/België	0,6	0,7		26,9	23,0		1,5	1,6	
		Luxembourg	0+	0+	0+				0,0+	0,0+	0,0+
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+		
1.1322	Ackerbohnen zum Ausreifen Fèves et féveroles pour la graine	EUR - 9 ¹⁾	434,5	381,9		14,4	15,9		624,7	608,8	
		EUR - 6 ¹⁾	359,4	324,1		12,6	13,1		452,3	425,8	
		Deutschland (BR)	19,8	14,2	17,6	30,3	31,0		59,9	44,0	
		France	18,3	14,2	10,9	21,3	21,0		39,1	29,8	
		Italia	319,7	294,5	252,7	10,9	11,8	11,3	348,9	348,4	284,3
		Niederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	1,2	1,0		31,5	31,5		3,6	3,2	
		Luxembourg	0,4	0,2	0,2	20,0	20,0		0,8	0,4	
		United Kingdom	61,6	52,8	60,0	21,7	31,5		134,1	166,0	
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	13,5	5,0		28,4	33,8		38,3	17,0			
1.1391	Linsen Lentilles	EUR - 9	16,3	11,0		11,0	10,9		17,9	12,0	
		EUR - 6 ¹⁾	16,3	11,0		11,0	10,9		17,9	12,0	
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	11,2	7,0	6,9	11,8	11,5		13,1	8,0	
		Italia	5,1	3,9		9,3	10,0		4,8	3,9	
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+		
1.1392	Wicken zum Ausreifen Vesces pour la graine	EUR - 9 ¹⁾	15,1	13,4		9,0	9,5		13,6	12,8	
		EUR - 6 ¹⁾	15,1	13,4		9,0	9,5		13,6	12,8	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Italia	15,1	13,4		9,0	9,5		13,6	12,8	
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0,0+	0,0+	0,0+				0,0+	0,0+	0,0+
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+		

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
 2) Ohne Kichererbsen.
 3) Einschl. anderer Hülsenfrüchte.
 4) In Position 1.1311 enthalten.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
 2) Sans pois chiches.
 3) Y compris d'autres légumes secs.
 4) Compris dans la rubrique 1.1311.

HÜLSENFRÜCHTE / HACKFRÜCHTE

LÉGUMES SECS / PLANTES SARCLES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1393	Lupinen zum Ausreifen Lupins pour la graine	EUR - 9 ¹⁾	10,0	9,3		12,3	12,8		12,2	11,8	
		EUR - 6 ¹⁾	9,9	9,1		12,3	12,8		12,1	11,7	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Italia	9,9	9,1		12,3	12,8		12,1	11,7	
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0,0+	0,0+	0,0+	x	x		0,0+	0,0+	
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0,1	0,1		9,6	9,9		0,1	0,1			
1.1399	Hülsenfrüchte zum Ausreifen, a.n.g. 2) Légumes secs, n.d.a. 2)	EUR - 9 ¹⁾	0,2	0,3		13,5	17,7		0,3	0,5	
		EUR - 6 ¹⁾	0,2	0,3		13,5	17,7		0,3	0,5	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	0,2	0,3	0,2+	13,5	17,7		0,3	0,5	
		Italia	0,0+	0		x	0		0,0+	0	
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Luxembourg	0,0+	0,0+	0,0+	x	x	x	0,0+	0,0+	0,0+
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+		x	x		0+	0+			
1.141	Kartoffeln insgesamt Total pommes de terre	EUR - 9	1 710	1 549		260	268 [#]		44 441	41 450 [#]	
		EUR - 6	1 369	1 239		255	266		34 866	32 969	
		Deutschland (BR)	554	503	481	274	299	290	15 176	15 038	14,00
		France ³⁾	372	336	319	242	237	240	8 994	7 950	7 683
		Italia	238	205		137	146		3 259	3 002	
		Niederland	154	149	156	373	375		5 749	5 581	
		Belgique/België	50	44	43	325	301		1 623	1 337	
		Luxembourg	2	2	2	301	325	313*	64	61	60*
		United Kingdom	256	237	226	288	276		7 397	6 527	
		Ireland	52	44	46	277	291 [#]		1 428	1 250 [#]	
Danmark	38	29	29	233	239		750	704			
1.14111 + 1.1412a	Frühkartoffeln Pommes de terre hâtives	EUR - 9 ¹⁾	129	121		185	185		2 384	2 234	
		EUR - 6 ¹⁾	102	96		182	185		1 859	1 769	
		Deutschland (BR)	34	36	38	277	225		775	803	
		France ³⁾	35	32	31	176	169	177	624	547	547
		Italia	27	23	25	128	141	124	349	327	305
		Niederland	:	:	6 [#]	:	:	250 [#]	:	:	150 [#]
		Belgique/België	5	4		219	207	209	109	90	
		Luxembourg	0+	0+	0+	225	230		2	2	
		United Kingdom	27	25		196	183		526	465	
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
1.14112 + 1.1412b	Übrige Kartoffeln Autres pommes de terre	EUR - 9 ¹⁾	1 343	1 206		254	263		34 129	31 681	
		EUR - 6 ¹⁾	1 113	994		245	258		27 258	25 619	
		Deutschland (BR)	520	467	444	277	305		14 401	14 235	
		France ³⁾	336	303	289	249	244	247	8 370	7 404	7 136
		Italia	210	182		138	147		2 910	2 674	
		Niederland	:	:	150 [#]	:	:		:	:	
		Belgique/België	45	40		337	311		1 514	1 247	
		Luxembourg	2	2	2	304	330		63	59	
		United Kingdom	230	211		298	286		6 871	6 062	
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	:	:	:	:	:	:	:	:	:		

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
2) und Gemenge untereinander oder mit Getreide.
3) Einschl. Kartoffeln aus Erwerbsgärten.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
2) et mélanges entre eux ou avec des céréales.
3) Y compris pommes de terre en culture maraîchères.

HACKFRÜCHTE

PLANTES SACRÉES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.142	Zuckerrüben ²⁾ Betteraves sucrières ²⁾	EUR - 9	1 478	1 556	1 601 [#]	441	417		65 128	64 918	
		EUR - 6	1 190	1 238	1 315	446	434	417*	53 038	53 780	54 875*
		Deutschland (BR)	315	331	352	458	442	418	14 409	14 656	14 700
		France	425	443	504	469	421	416*	19 951	18 669	21 000*
		Italia	254	250	238	346	447	379 [#]	8 776	11 177	9 000 [#]
		Niederland	102	113	117	491	440	485 [#]	5 024	4 957	5 675 [#]
		Belgique/België	93	101	104	523	430	434 [#]	4 876	4 322	4 500 [#]
		Luxembourg	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
		United Kingdom	189	189	195 [#]	416	328		7 869	6 216	
		Ireland	30	34	30 [#]	415	327		1 219	1 113	
		Danmark	69	95	67 [#]	433	399		3 003	3 808	
1.1491	Futterrüben Betteraves fourragères	EUR - 9	1 016	935		659	641		66 941	59 927	
		EUR - 6	785	722		699	690		54 846	49 861	
		Deutschland (BR)	305	287	290 ⁶⁾	872	910		26 599	26 141	
		France	409	372	283	565	518		23 131	19 302	
		Italia	30	27		435	534		1 322	1 436	
		Niederland	8	6	5	798	763		637	477	
		Belgique/België	31	29	28	995	857		3 120	2 471	
		Luxembourg	1	1	0+	575	600		38	33	
		United Kingdom	100	97	98	532	512		5 306	4 978	
		Ireland	3	3		420	420		124	124	
		Danmark	129	113		518	438		6 666	4 964	
1.14921	Kohlrüben Rutabagas	EUR - 9 ¹⁾	97	87		582	541		5 656	4 712	
		EUR - 6 ¹⁾	59	54		553	532		3 240	2 854	
		Deutschland (BR)	28	25	:	677	677		1 899	1 670	
		France	25	23	12	440	399		1 095	934	
		Italia	6	6		434	448		242	247	
		Niederland	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
		Belgique/België	0+	0+	0+	485	482		4	4	
		Luxembourg	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
		United Kingdom ⁵⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Danmark	39	33		626	556		2 416	1 620	
1.14922	Futtermöhren und Wasser- rüben Carottes et navets fourragers	EUR - 9 ¹⁾	73	67		455	:		3 305	:	
		EUR - 6 ¹⁾	32	33		352	346		1 124	1 149	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	8	11	8	271	237		225	268	
		Italia	23	22		379	403		882	870	
		Niederland	0+	0+	0+	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	0+	0+	0+	515	327		17	10	
		Luxembourg	0+	0+	0+	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom ⁵⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland ⁶⁾	35	30		538	:	:	1 899	:	:
		Danmark ⁷⁾	5	4		514	502		281	210	
1.1493	Futterkohl Choux fourragers	EUR - 9 ¹⁾	238 ³⁾	232 ³⁾		434 ³⁾	434 ³⁾		10 802 ³⁾	10 089 ³⁾	
		EUR - 6 ¹⁾	175	171		460	449		8 086	7 669	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	169	164	62	469	456		7 925	7 491	
		Italia	6	6		226	261		144	166	
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0+	0+		461	466		17	12	
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	63	62	62	434	392		2 715	2 420	
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.

2) Einschl. Zuckerrüben für Futterzwecke u. Halbzuckerrüben.

3) Ohne Deutschland (BR) und Irland.

4) Einschl. Kohlrüben, Futtermöhren und Wasserrüben.

5) In Position 1.1491 enthalten.

6) Einschl. Kohlrüben.

7) Einschl. Mangold.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.

2) Y compris betteraves sucrières destinées au fourrage et betteraves mi-sucrières.

3) Sans l'Allemagne (RF) et l'Irlande.

4) Y compris rutabagas, carottes fourr. et navets fourr.

5) Compris sous la position 1.1491.

6) Y compris rutabagas.

7) Y compris bettes.

HACKFRÜCHTE / ÖLSAATEN

PLANTES SARCLÉES / OLEAGINEUX

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1499	Ubrige Hackfrüchte Autres plantes sarclées	EUR - 9	60	46		405			2 417		
		EUR - 6	42	32		308	288		1 298	907	
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France ²⁾	41	30		312	291		1 273	883	
		Italia ³⁾	1	1		183	197		25	24	
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom ⁴⁾	9	8	7	632	594		576	478	
		Ireland ⁴⁾	8	7		649			543		
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.151	Ölsaaten insgesamt Total oléagineux	EUR - 9 ¹⁾⁵⁾	525,5	549,6		20,6	21,5*		1 081,6	1 181,6	
		EUR - 6 ¹⁾	496,0	516,5		20,7	21,8*		1 025,6	1 126,6*	
		Deutschland (BR)	94,7	106,1	108,3	24,1	23,4	22,8	228,3	248,7	247,1
		France	376,6	378,1	372,2	19,6	21,2*	19,4	738,3	800,2*	722,7
		Italia	13,3	15,2		18,1	18,5		24,1	28,0	
		Nederland	11,3	16,2	17,3	30,1	29,0		33,9	46,8	
		Belgique/België	0,6	1,0		24,7	28,4		1,5	2,9	
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	11,3	12,8	18,7	:	:		:	:	
		Ireland	0+	0+		x	x		0+	0+	
Danmark	29,1	33,1		19,1	16,6		55,5	55,0			
1.1511	Raps und Rübsen Colza et navette	EUR - 9 ¹⁾⁵⁾	457,5	482,5		21,2	22,3		968,8	1 077,2	
		EUR - 6 ¹⁾	432,3	451,9		21,2	22,7		917,8	1 025,0	
		Deutschland (BR)	94,7	106,1	108,3	24,1	23,4	22,8	228,3	248,7	247,1
		France	323,8	326,6	321,0	20,1	22,1	19,7	649,7	721,9	615,4
		Italia	2,8	3,2		20,4	19,8		5,7	6,4	
		Nederland	10,4	15,0	15,2	31,4	30,1	27,7	32,7	45,2	42,2
		Belgique/België	0,6	1,0	1,2	24,7	28,4	28,2	1,5	2,9	3,6
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	5,1	6,9	11,0	:	:		:	:	
		Ireland	0+	0+		x	x		0+	0+	
Danmark	25,2	30,5	38,4	20,2	17,1		50,9	52,2			
1.15111	Winterraps Colza d'hiver	EUR - 9 ¹⁾⁵⁾	375,8	404,1		21,8	23,2		818,1	938,6	
		EUR - 6 ¹⁾	373,2	401,8		21,8	23,2		813,4	933,7	
		Deutschland (BR)	82,5	96,6	98,4	24,8	23,9	22,1	204,9	231,3	227,7
		France	279,8	288,9	291,8	20,5	22,7	19,8	574,5	654,6	582,1
		Italia	:	:	:	:	:		:	:	
		Nederland	10,4	15,0	15,2	31,4	30,1	27,7	32,7	45,2	42,2
		Belgique/België	0,5	1,0	1,2	25,0	28,5	28,2	1,2	2,7	3,6
		Luxembourg	:	:	:	:	:		:	:	
		United Kingdom	:	:	:	:	:		:	:	
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	2,6	2,4	0,5	18,3	20,7		4,7	4,9			
1.15112	Sommeraps Colza d'été	EUR - 9 ¹⁾⁵⁾	76,8	72,9		18,6	17,8		142,6	129,7	
		EUR - 6 ¹⁾	54,2	44,7		17,8	18,4		96,4	82,4	
		Deutschland (BR)	12,2	9,2	9,9	19,2	19,0	19,6	23,3	17,5	19,4
		France	41,9	35,5	27,0	17,4	18,3	10,4	72,8	64,8	52,1
		Italia	:	:	:	:	:		:	:	
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0,1	0,1		23,1	26,2	22,2	0,2	0,1	
		Luxembourg	:	:	:	:	:		:	:	
		United Kingdom	:	:	:	:	:		:	:	
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	22,6	28,2	37,6	20,4	16,8		46,2	47,3			

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.

2) Topinambur, Pastinaken, Futterkürbisse.

3) Süßkartoffeln.

4) Mangold.

5) Ohne Vereinigtes Königreich.

6) Einschl. Rübsen.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.

2) Topinambours, panais, courges et citrouilles fourragères.

3) Patates douces.

4) Bettes.

5) Sans le Royaume-Uni.

6) Y compris navette.

ÖLSAATEN / HANDELSGEWÄCHSE

OLEAGINEUX / PLANTES INDUSTRIELLES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.15113	Rübsen Navette	EUR - 9 ¹⁾	2,6	2,6		12,0	11,5		3,1	2,9	
		EUR - 6 ¹⁾	2,6	2,6		12,0	11,5		3,1	2,9	
		Deutschland (BR) ²⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	2,1	2,2	1,1	11,6	11,2	9,7	2,4	2,5	1,1
		Italia	0,5	0,4		13,9	13,1		0,7	0,5	
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0+	0+	0+	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.1512	Sonnenblumenkerne Graines de tournesol	EUR - 9 ¹⁾	52,4	56,7		17,9	16,2		93,9	91,6	
		EUR - 6 ¹⁾	52,4	56,7		17,9	16,2		93,9	91,6	
		Deutschland (BR)	0	0		0	0		0	0	
		France	44,9	47,4	43,7	17,7	15,5	19,1	79,4	73,4	83,5
		Italia	7,5	9,3		19,4	19,6		14,5	18,2	
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+		
1.1513 bis/à 1.1516 + 1.9521	Übrige Ölsaaten Autres oléagineux	EUR - 9 ¹⁾⁸⁾	15,7	10,5		12,0	12,2*		18,9	12,8*	
		EUR - 6 ¹⁾	11,8	7,9		12,1	12,6*		14,3	10,0*	
		Deutschland (BR) ³⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France ³⁾	7,9	4,1	6,6	11,6	12,2*		9,1	5,0*	3,7
		Italia ⁴⁾	3,0	2,7		12,7	12,7		3,9	3,4	
		Nederland ⁵⁾	0,9	1,2	2,1	14,6	14,0		1,3	1,6	
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom ⁶⁾	6,1	5,9	6,8	:	:		:	:	
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark ⁷⁾	3,9	2,6		11,8	10,8		4,6	2,8			
1.1531	Flachs (Stroh) Lin (paille)	EUR - 9 ¹⁾	67,2	54,0		84,0	88,5		564,3	477,6	
		EUR - 6 ¹⁾	67,2	54,0		84,0	88,5		564,3	477,6	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	46,6	37,1	35,9	88,8	98,5	99,8	414,0	365,4	358,3
		Italia	0,8	2,7		15,4	5,0		1,3	1,4	
		Nederland	7,3	6,1	5,0	88,5	90,7	86,0	64,5	55,3	42,6
		Belgique/België	12,5	8,1	5,9	67,9	69,0	71,4	84,6	55,6	42,1
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
		Ireland	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
Danmark	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+		
1.1532	Hanf (Stroh) Chanvre (paille)	EUR - 9 ¹⁾	4,4	4,1		69,4	69,3		30,4	28,2	
		EUR - 6 ¹⁾	4,4	4,1		69,4	69,3		30,4	28,2	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	3,9	3,8	4,1	67,1	67,6	68,3	26,4	25,7	28,0
		Italia	0,5	0,3		89,4	93,9		4,1	2,5	
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+		

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
 2) In Position 1.15112 (Sommererbsen) enthalten.
 3) Mohn, Oelflachs, Senf, u.a.
 4) Erdnüsse, Soja, Rizinus und Sesam.
 5) Mohn.
 6) Senf.
 7) Oelflachs, Senf.
 8) Ohne Vereinigtes Königreich.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
 2) Compris dans la rubrique 1.15112 (colza d'été).
 3) Oeillette, lin oléagineux, moutarde et autres.
 4) Arachides, soya, ricin et sésame.
 5) Oeillette.
 6) Moutarde.
 7) Lin oléagineux, moutarde.
 8) Sans le Royaume-Uni.

HANDELSGEWÄCHSE

PLANTES INDUSTRIELLES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.9541	Baumwolle Coton	EUR - 9	5,2	3,6		2,5	2,5		1,3	0,9	
		EUR - 6	5,2	3,6		2,5	2,5		1,3	0,9	
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Italia	5,2	3,6		2,5	2,5		1,3	0,9	
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.155	Tabak (Roh-) Tabac (brut)	EUR - 9	67,7 #	71,7 #		19,6 #	19,8 #		132,8 #	141,8 #	
		EUR - 6	67,7 #	71,7 #		19,6 #	19,8 #		132,8 #	141,8 #	
		Deutschland (BR)	3,8 #	3,5 #		24,7 #	24,3 #		9,3 #	8,5 #	
		France	19,9	20,2	20,4	21,0	23,6		41,9	47,5	
		Italia	43,3	47,3		18,3	17,7		79,2	83,6	
		Nederland	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
		Belgique/België	0,7	0,7		31,6	31,3		2,3	2,2	
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.156	Hopfen Houblon	EUR - 9	24,7	27,5		16,0	15,6		39,5	42,8	
		EUR - 6	17,5	20,5		16,0	16,6 #		28,0	34,0 #	
		Deutschland (BR)	15,4	18,2	18,2	15,8	16,7 #	16,7 #	24,3	30,3 #	30,3 #
		France	1,1	1,2	1,3	17,4	15,4	16,8	1,8	1,8	2,2
		Italia	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	1,0	1,1		18,6	16,2		1,9	1,9	
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	7,2	6,9	6,8	15,9	12,8		11,5	8,9	
		Ireland	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
		Danmark	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
1.1571	Zichorienwurzeln Chicorée à café	EUR - 9 ¹⁾	6,7	3,6		385,2	370,5		258,9	133,4	
		EUR - 6 ¹⁾	6,7	3,6		385,2	370,5		258,9	133,4	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	5,5	2,9	4,0	371,8	365,5		204,6	106,0	
		Italia	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	1,2	0,7		445,4	391,4		54,3	27,4	
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0+	0+		x	x		0+	0+	
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0+	0+		x	x		0+	0+	
1.15721	Kümmel Cumin	EUR - 9	2,1	2,9		15,5	10,6		3,2	3,1	
		EUR - 6	1,6	2,3	2,9	17,0	10,7	13,9	2,7	2,5	4,1
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Italia	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Nederland	1,6	2,3	2,9	17,0	10,7	13,9	2,7	2,5	4,1
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0,5	0,6		10,4	10,0		0,5	0,6	

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.

RAUHFUTTER

FOURRAGE GROSSIER

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
3.91	Feldrauhfutterbau ²⁾ Fourrages verts des terres arables ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	10 457	10 418		:	:	:	:	:	:
		EUR - 6	9 995	9 960		:	:	:	:	:	:
		Deutschland (BR) ³⁾	835	840	869	:	:	:	:	:	:
		France ⁴⁾	4 591	4 617	4 530	68,7	66,9		31 535	30 901	
		Italia ⁵⁾	4 392	4 312		53,5	63,5		23 494	27 365	
		Nederland ⁶⁾	63	78		:	:	:	:	:	:
		Belgique/België ⁷⁾	99	99		:	:	:	:	:	:
		Luxembourg ⁸⁾	14	14	16	56,0	65,8		79	92	
		United Kingdom	:	:	2 357	:	:	:	:	:	:
		Ireland ⁹⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	462	458		:	:	:	:	:	:		
3.911	Klee ²⁾ Tréflés ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		EUR - 6 ¹⁾	1 447			60,2			8 704		
		Deutschland (BR)	273	256	241	73,9	77,3		2 015	1 963	
		France	464			58,7			2 725		
		Italia	695			55,8			3 873		
		Nederland	0+	0+		:	:		:	:	
		Belgique/België	6	5		83,5	81,9		51	39	
		Luxembourg	9	8	10	45,2	50,0		40	38	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
3.912	Luzerne ²⁾ Luzerne ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	2 704	:	:	:	:	:	:	:	:
		EUR - 6 ²²⁾	2 683			61,9			16 594		
		Deutschland (BR)	90	83	75	77,3	79,3		698	655	
		France	992			68,4			6 786		
		Italia	1 593			56,8			9 042		
		Nederland	4	4		:	:		:	:	
		Belgique/België	6	8		101,3	100,7		66	77	
		Luxembourg	1	1	1	45,0	50,0		3	3	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland ⁹⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	21	23		:	:	:	:	:	:		
3.913	Ackerwiesen ²⁾ Prairies temporaires ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	3 865			57,8			22 332		
		EUR - 6 ²²⁾	2 844			60,7			17 269		
		Deutschland (BR)	142	136	130	65,5	70,8		929	966	
		France	2 280	2 326		61,8	60,2		14 076	14 008	
		Italia	378			47,7			1 802		
		Nederland	46	45		:	:		:	:	
		Belgique/België	44	41		104,5	104,2		457	422	
		Luxembourg	1	1	1	40,0	50,0		4	6	
		United Kingdom ¹⁰⁾	1 021	977		49,5	51,0		5 063	4 997	
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark ¹²⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
3.914	Ackerweiden ²⁾ Pacages temporaires ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	1 432	1 449		:	:	:	:	:	:
		EUR - 6 ¹⁾	265	217		:	:	:	:	:	:
		Deutschland (BR)	71	60	58	:	:	:	:	:	:
		France	182	150		30,9	30,0		563	449	
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Nederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	11	6		:	:	:	:	:	:
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	1 167	1 232		:	:	:	:	:	:
		Ireland ¹¹⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark ¹²⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:		

Fussnoten siehe Seite 35.

Notes voir page 35.

RAUHFUTTER

FOURRAGE GROSSIER

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
3.915	Grünmais ¹³⁾ Maïs fourrager ¹³⁾	EUR - 9 ¹⁾	967	1 192		446,4	434,1		43 147	51 765	
		EUR - 6	965	1 189		446,4	434,2		43 059	51 614	
		Deutschland (BR)	238	285	346	398,2	434,7		9 484	12 396	
		France	445	576		523,7	450,7		23 313	25 941	
		Italia	241	262		343,4	386,7		8 279	10 146	
		Nederland	13	29	50	465,0	505,0		616	1 487	
		Belgique/België	25	33		510,0	449,7		1 262	1 497	
		Luxembourg	2	3	3	500,0	500,0		105	147	
		United Kingdom	2	4	6	429,0	421,0		88	151	
		Ireland	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
		Danmark	:	:	:	:	:	:	:	:	:
3.919	Alle anderen Futterpflanzen (a.n.g.) ²⁾ Toutes autres plantes fourragères (n.d.a.) ²⁾	EUR - 9 ¹⁾				:	:	:	:	:	:
		EUR - 6 ¹⁾				:	:	:	:	:	:
		Deutschland (BR) ¹⁴⁾	21	19	19						
		France ¹⁵⁾	228			68,3			1 557		
		Italia ¹⁶⁾									
		Nederland ¹⁷⁾	0+	0+							
		Belgique/België ¹⁸⁾	7	6							
		Luxembourg ¹⁹⁾	1	2		40,0	50,0		6	8	
		United Kingdom ¹⁷⁾	12			218,0			271		
		Ireland ¹⁷⁾	0+	0+		x	x		0+	0+	
		Danmark ²⁰⁾	12	11							
9.1	Dauergrünland ²⁾ Prairies et pâturages permanents ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	31 828 [#]	31 740 [#]		:	:	:	:	:	:
		EUR - 6	26 756	26 545		x	x	x	x	x	x
		Deutschland (BR)	5 417	5 386							
		France	13 933	13 830	13 799	38,6	38,3		53 731	52 977	
		Italia	5 313	5 250		15,8	19,4		8 371	10 202	
		Nederland	1 280	1 273							
		Belgique/België	743	737							
		Luxembourg	70	70	70						
		United Kingdom	4 782 [#]	4 750 [#]	4 926						
		Ireland ⁹⁾¹¹⁾	:	:	:						
		Danmark	289	283							
9.11	Dauerwiesen ²⁾ Prairies permanentes ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	11 637	11 384		52,7	55,0		61 285	62 640	
		EUR - 6 ¹⁾	10 533	10 372		53,8	56,2		56 656	58 265	
		Deutschland (BR)	3 997	3 971		65,6	69,1		26 229	27 444	
		France	5 182	5 101		44,9	44,5		23 283	22 711	
		Italia	1 135	1 088		47,8	59,0		5 422	6 414	
		Nederland	:	:	:						
		Belgique/België	189	183		83,4	83,8		1 573	1 533	
		Luxembourg	30	30	30	49,0	54,0		148	162	
		United Kingdom	1 104	1 012		41,9	43,1		4 629	4 375	
		Ireland ⁹⁾	:	:	:						
		Danmark ²¹⁾	:	:	:						
9.12	Dauerweiden ²⁾ Pâturages permanents ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	18 621	18 638		:	:	:	:	:	:
		EUR - 6 ¹⁾	14 943	14 900		:	:	:	:	:	:
		Deutschland (BR)	1 420	1 415							
		France	8 752	8 729		34,8	34,7		30 448	30 265	
		Italia	4 178	4 162		7,1	9,1		2 949	3 788	
		Nederland	:	:							
		Belgique/België	554	554							
		Luxembourg	39	39	40						
		United Kingdom	3 678	3 738							
		Ireland ¹¹⁾	:	:							
		Danmark ²¹⁾	:	:							

Fussnoten siehe Seite 35.

Notes voir page 35.

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none">1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.2) In Heuwert.3) Klee, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Grünmais, Serradella, Esparsette, Wicken, Süßlupinen u.ä.4) Klee, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Grünmais, Esparsette, Grünfütter (Getreide, Leguminosen, Oelpflanzen).5) Klee, Luzerne, Ackerwiesen, Grünmais, Grünfütter (Getreide, Leguminosen, Oelpflanzen)6) Klee, Luzerne, Ackerwiesen, Grünmais, übriges Grünfütter.7) Klee, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Silomais, übriges Grünfütter und Gemenge.8) Klee, Klee gras, Luzerne, reine Grassaaten, Grünmais, Wicken, andere Futterpflanzen.9) Nur Flächenangabe für Raygras und anderen Feldrauhfütterbau sowie Dauerwiesen zusammen. 1970 = 918 600 ha; 1971 = 981 700 ha; 1972 = 971 800 ha.10) Einschl. Heu des sonstigen Feldrauhfütterbaus (England und Wales) und Heu vom Dauergrünland (Schottland).11) Acker- und Dauerweiden zusammen. 1970 = 3,34 Mha; 1971 = 3,31 Mha.12) Ackerwiesen und -weiden zusammen. 1970 = 468 400 ha; 1971 = 428 400 ha; 1972 = 424 000 ha.13) Erträge und Erzeugung in Grünmasse.14) Serradella, Esparsette, Wicken, Süßlupinen u.a.15) Esparsette, Hornklee, andere Ackerwiesen, einjähriger Futteranbau ohne Grünmais.16) Esparsette, Süßklee, übrige Arten, a.n.g. Gräser und Hackfrüchte in Rein- oder Mischkultur.17) Keine Arten angegeben.18) Uebrig es Grünfütter und Gemenge.19) Wicken und andere Futterpflanzen, außer Grünmais.20) Einschl. Grünmais.21) Dauerwiesen und -weiden zusammen, siehe Position 9.1.22) Ohne Niederlande. | <ol style="list-style-type: none">1) Total des pays dont les données sont disponibles.2) En unités de foin.3) Trèfles, trèfles et herbages, luzerne, prairies et pacages temporaires, maïs fourrage, serradelle, sainfoin, vesces, lupins doux et similaires.4) Trèfles, luzerne, prairies et pacages, maïs fourrage, sainfoin, fourrages verts (céréales, légumineuses et plantes oléagineuses).5) Trèfles, luzerne, prairies temporaires, maïs fourrage, fourrages verts (céréales, légumineuses, plantes oléagineuses).6) Trèfles, luzerne, prairies temporaires, maïs fourrage, autres fourrages verts.7) Trèfles, luzerne, prairies et pacages temporaires, maïs à ensiler, autres fourrages verts et mélanges.8) Trèfles, herbages et trèfle, luzerne, graminées en semis-pur, vesces, autres plantes fourragères.9) Uniquement superficies en ray-grass et autres fourrages verts des terres arables ainsi que prairies permanentes soit au total. 1970 = 918 600 ha; 1971 = 981 700 ha; 1972 = 971 800 ha.10) Y compris foin d'autres fourrages verts des terres arables (Angleterre et Pays de Galle) ainsi que le foin des prairies et pâturages permanents (Ecosse).11) Total des pâturages temporaires et permanents. 1970 = 3,34 Mha; 1971 = 3,31 Mha.12) Total des prairies et pâturages temporaires. 1970 = 468 400 ha; 1971 = 428 400 ha; 1972 = 424 000 ha.13) Rendements et production en vert.14) Serradelle, sainfoin, vesces, lupins doux, e.a.15) Sainfoin, lotier, autres prairies artificielles, fourrages annuels sauf maïs fourrager.16) Sainfoin, sulla, autres espèces, herbages et plantes sarclées n.d.a. en culture pure ou mixte.17) Espèces non nommées.18) Autres fourrages verts et mélanges.19) Vesces et autres plantes fourragères sauf maïs fourrager.20) Y compris maïs fourrager.21) Total des prairies et pâturages permanents, voir position 9.1.22) Sans les Pays-Bas. |
|--|---|

Ablieferungen und Bestände an Getreide und Kartoffeln

Collectes et stocks de céréales et de pommes de terre

HINWEIS

Da die Angaben zur Zeit noch von Land zu Land zum Teil größere Unterschiede im Erfassungsbereich, nach den erfaßten Getreidearten und nach Zeiträumen aufweisen, kann vorerst noch keine Zusammenstellung für die Gemeinschaft erfolgen. Die den Tabellen beigegebenen Erntezahlen sollen es ermöglichen, Vergleiche über den Umfang der in die Berichterstattung einbezogenen Mengen anzustellen.

REMARQUE

Étant donné que d'un pays à l'autre subsistent actuellement des différences parfois importantes entre les périodes de référence, les espèces céréalières et l'importance des quantités considérées, il n'est pas encore possible d'élaborer une récapitulation au niveau communautaire. Les chiffres de production englobés dans les tableaux permettent d'avoir un aperçu des quantités considérées dans le présent rapport.

VERKÄUFE DER LANDWIRTSCHAFT

VENTES DE L'AGRICULTURE

ERZEUGNISSE PRODUITS LÄNDER PAYS	Jahr Année	1. Verkäufe der Landwirtschaft - Ventes de l'agriculture - 1 000 t -												Wirt- schafts- jahr Cam- pagne	Ernte 1) Ré- colte 1)
		- MONATS -						- MOIS -							
		A	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J		
WEIZEN INSGESAMT BLE TOTAL															
Deutschland (BR) 2)	1970/71	1 299	873	274	194	156	115	115	103	109	63	43	89	3 433	5 662
	1971/72	1 914	810	382	198	198	156	142	127	128	92	53	41	4 240	7 142
	1972/73	1 369	1 161	386	212	139	158	168	139	105	87	49	40	4 012	6 608
France 4) 5)	1970/71	6 162 ⁶⁾	632	280	192	341	545	899	486	277	194	64	13	10 086	12 922
	1971/72	7 893 ⁶⁾	860	291	282	530	624	1 017	517	354	200	74	15	12 658	15 482
	1972/73	9 228 ⁶⁾	1 298	629	249	370	1 046	1 052	528	438	333	104	31	15 307	18 123
Niederland	1970/71	173	134	64	45	45	51	45	32	50 ⁷⁾	:	:	:	639	643
	1971/72	176	141	70	49	42	56	35	42	92 ⁷⁾	:	:	:	703	706
	1972/73														673
Belgique/België	1970/71	101	96	82	58	67	44	41	36	36	48	42	40	691	735
	1971/72	158	147	81	62	59	51	47	48	52	57	43	8	813	915
	1972/73	126	177	96	71	53	59	58	49	57	62				950
Luxembourg	1970/71	10,0	10,8	0	0,9	0,1	0,0*	0,2	0	0,0*	0,0*	0	0	23,0	28
	1971/72	28,0	6,1	0	0	0	0,7	0	0	0	0,3	0	0	35,1	39
	1972/73	13,5	12,1	0,5	2,0	1,3	1,1	0	0	0	0,1	0	0*	30,5	35
United Kingdom 8)	1970/71	125	190	172	120	112	163	136	100	107	110	110	65	1 508	4 236
	1971/72	55	227	200	160	206	205	171	134	245	182	187	99	2 070	4 815
	1972/73	118	232	225	147	156	232	170	136	188	142	175			4 780
WEICHWEIZEN BLE TENDRE															
Deutschland (BR) 2)	1970/71	1 299	873	274	194	156	115	115	103	109	63	43	89	3 433	5 662
	1971/72	1 914	810	382	198	198	156	142	127	128	92	53	41	4 240	7 142
	1972/73	1 369	1 161	386	212	139	158	168	139	105	87	49	40	4 012	6 608
France 4) 5)	1970/71	5 941 ⁶⁾	599	263	175	302	504	870	466	266	189	62	13	9 650	12 466
	1971/72	7 654 ⁶⁾	804	268	255	481	594	1 001	507	346	197	73	14	12 196	14 979
	1972/73	9 026 ⁶⁾	1 264	590	239	348	1 009	1 022	514	426	327	102	31	14 901	17 674
Niederland	1970/71	173	134	64	45	45	51	45	32	50 ⁷⁾	:	:	:	639	643
	1971/72	176	141	70	49	42	56	35	42	92 ⁷⁾	:	:	:	703	706
	1972/73														673
Belgique/België	1970/71	101	96	82	58	67	44	41	36	36	48	42	40	691	735
	1971/72	158	147	81	62	59	51	47	48	52	57	43	8	813	915
	1972/73	126	177	96	71	53	59	58	49	57	62				950
Luxembourg	1970/71	10,0	10,8	0	0,9	0,1	0,0*	0,2	0	0,0*	0,0*	0	0	23,0	28
	1971/72	28,0	6,1	0	0	0	0,7	0	0	0	0,3	0	0	35,1	39
	1972/73	13,5	12,1	0,5	2,0	1,3	1,1	0	0	0	0,1	0	0*		35
United Kingdom 8)	1970/71	125	190	172	120	112	163	136	100	107	110	110	65	1 508	4 236
	1971/72	55	227	200	160	206	205	171	134	245	182	187	99	2 070	4 815
	1972/73	118	232	225	147	156	232	170	136	188	142	175			4 780
HARTWEIZEN BLE DUR															
France 4)	1970/71	221 ⁵⁾	33	18	17	39	41	29	21	11	5	3	0*	436	456
	1971/72	239 ⁵⁾	55	23	27	49	30	16	10	8	4	1	0*	462	502
	1972/73	203 ⁵⁾	34	39	10	22	37	28	14	12	6	2	0*	406	450

- 1) Bruttoerzeugung, d.h. mit Schwind.
- 2) Verkäufe an Handels- und Verarbeitungsbetriebe.
- 3) Ohne Verkäufe an Mühlen bis zu 500 t Jahresvermahlung und ohne Verkäufe von Braugerste an kleine Brauereien und Mälzereien.
- 4) "Collecte" (Ablieferungen der Landwirtschaft).
- 5) Einschl. Weizen zur Austauschzahlung (Lohnmüllerei).
- 6) Vor dem 1.8. erfolgte Ablieferungen aus gleichem Erntejahr enthalten.
- 7) April und später.
- 8) Zur Ernährung. Die Monate Januar, April, Juli und Oktober umfassen 5 Wochen, die übrigen Monate 4 Wochen.

- 1) Production brute, c.à.d. y compris les freintes.
- 2) Ventes au négoce et à l'industrie de transformation.
- 3) Sans ventes à moulins moulant moins de 500 t par an et sans ventes d'orge de brasseries à des petites brasseries et malteries.
- 4) Collecte (livraisons de l'agriculture).
- 5) Y compris blé de rémunération d'échange.
- 6) Y compris collecte avant le 1er août de la même récolte.
- 7) Avril et plus tard.
- 8) Pour la consommation humaine. Les mois de janvier, avril, juillet et octobre comprennent 5 semaines, les autres mois 4 semaines.

VERKÄUFE DER LANDWIRTSCHAFT

VENTES DE L'AGRICULTURE

ERZEUGNISSE PRODUITS LANDER PAYS	Jahr Année	1. Verkäufe der Landwirtschaft - Ventes de l'agriculture - 1 000 t -												Wirt- schafts- jahr Cam- pagne	Ernte 1) Ré- colte 1)		
		- MONATE -						- MOIS -									
		A	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J				
ROGGEN SEIGLE	Deutschland (BR) ²⁾	1970/71	502	204	78	55	39	31	32	27	26	18	18	72	1 101	2 665	
		1971/72	539	256	133	53	50	46	27	30	31	26	19	15	1 225	3 032	
		1972/73	528	332	116	70	37	49	30	27	22	22	18	24	1 274	2 917	
	France ⁴⁾	1970/71	46 ⁶⁾	7	3	2	2	2	3	1	1	1	0+	0+	66	287	
		1971/72	68 ⁶⁾	10	3	2	2	2	4	2	1	1	1	0+	96	294	
		1972/73	74 ⁶⁾	21	7	4	3	4	5	2	2	1	1	0+	124	331	
	Nederland	1970/71	76	30	11	8	6	6	6	6	6 ⁷⁾	:	:	:	155	172	
		1971/72	83	39	16	12	10	7	7	6	14 ⁷⁾	:	:	:	194	209	
		1972/73														151	
GERSTE ORGE	Deutschland (BR) ²⁾	1970/71	787	446	161	83	58	50	39	30	44	28	23	367	2 116	4 754	
		1971/72	1 020	376	210	83	72	67	52	38	47	37	25	249	2 275	5 774	
		1972/73	1 168	511	224	140	71	76	56	46	51	37	32	326	2 737	5 997	
	France ⁴⁾	1970/71	2 852 ⁶⁾	302	98	90	141	205	225	115	117	113	52	19	4 328	8 126	
		1971/72	3 467 ⁶⁾	180	84	199	267	381	293	138	113	64	28	6	5 219	8 910	
		1972/73	4 058 ⁶⁾	259	120	75	107	391	392	197	198	197	79	17	6 088	10 426	
	Nederland	1970/71	140	64	29	19	16	16	13	9	13 ⁷⁾	:	:	:	319	334	
		1971/72	171	57	25	25	18	18	18	14	10 ⁷⁾	:	:	:	356	373	
		1972/73														340	
	United Kingdom ⁸⁾⁹⁾	1970/71	176	356	178	172	146	155	135	103	78	42	28	38	1 606	7 529	
		1971/72	184	324	188	138	136	149	92	99	87	56	39	37	1 526	8 558	
		1972/73	179	370	226	156	172	177	136	106	93	55	38			9 244	
	HAFER AVOINE	Deutschland (BR) ²⁾	1970/71	47	104	56	15	15	18	17	19	26	16	12	8	353	2 484
			1971/72	113	127	42	23	22	24	19	24	34	29	17	18	491	3 037
			1972/73	100	116	48	25	19	30	26	25	24	16	12	12	452	2 887
France ⁴⁾		1970/71	176 ⁶⁾	42	21	25	31	35	42	18	15	18	14	5	441	2 103	
		1971/72	272 ⁶⁾	48	21	31	45	59	58	39	38	32	15	7	664	2 540	
		1972/73	265 ⁶⁾	62	29	24	45	80	48	23	19	23	11	5	635	2 464	
Nederland		1970/71	43	45	18	13	13	9	11	15	18 ⁷⁾	:	:	:	185	201	
		1971/72	54	33	17	23	13	10	17	12	13 ⁷⁾	:	:	:	192	206	
		1972/73														140	
United Kingdom ¹⁰⁾		1970/71	7	24	23	11	10	9	5	3	4	3	1	3	105	1 217	
		1971/72	10	21	22	16	11	13	8	6	7	5	5	2	128	1 366	
		1972/73	9	10	34	16	10	13	8	0	10	5	4			1 249	
KÖRNERMAIS MAIS GRAIN	Deutschland (BR) ²⁾	1970/71	1	1	22	41	21	13	11	7	11	8	7	5	149	507	
		1971/72	2	9	63	63	26	19	15	6	8	7	8	6	231	594	
		1972/73	2	4	14	34	30	22	9	6	5	7	5	4	143	564	
	France ⁴⁾	1970/71	8	120	2 468	1 181	181	114	182	271	524	693	368	115	6 224	7 581	
		1971/72	12	366	3 210	1 018	383	148	155	215	462	711	388	105	7 173	8 954	
		1972/73	6	11	537	2 541	1 264	297	145	198	460	670	385	132	6 645	8 177	
REIS RIZ	France ^{4) 11)}	1970/71	x	6,6	53,5	1,3	5,4	0,3	0,4	0,6	0,4	1,0	0,7	0,1/0,0	70,4	73	
		1971/72	x	18,1	36,6	4,4	0,4	0,4	0,6	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1/0,1 ¹²⁾	61,4	61	
		1972/73	x	0	14,0	7,3	10,6	0,0*	0,3	0,5	0,0	0,4	0,3	0,3/-		41	

Fussnoten, 1 - 8, Seite 38.

Notes 1 - 8, voir page 38.

9) Einschl. der Mengen für Brauereien, Mälzereien und zur Alkoholgewinnung.

9) Y compris les quantités pour les brasseries, malteries et production d'alcool.

10) Verkäufe an Mühlen.

10) Ventes aux moulins.

11) Geschälter Reis.

11) Riz décortiqué.

12) August.

12) Août.

BESTÄNDE DER LANDWIRTSCHAFT

STOCKS DE L'AGRICULTURE

ERZEUGNISSE PRODUITS LÄNDER PAYS	Jahr Année	2. Bestände der Landwirtschaft - 2. Stocks de l'agriculture - 1 000 t -											
		am					le						
		1.8.	1.9.	1.10.	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.
WEIZEN BLE													
Deutschland (BR)	1970/71	180	:	:	2 643	2 286	1 903	1 595	1 345	983	682	471	308
	1971/72	160	:	:	3 134	2 679	2 330	1 963	1 617	1239	893	618	423
	1972/73	280	:	:	2 972	2 592	2 233	1 880	1 566	1 159	840	582	366
France	1970/71	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Nederland	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
United Kingdom ¹⁾	1970/71	:	:	3 221	2 896	2 560	2 154	:	1 301	894	620	315	81
	1971/72	:	:	3 871	3 526	3 058	2 621	2 124	1 636	1 240	853	447	163
	1972/73	:	:	3 846	3 516	3 206	2 847	2 362	1 923	1 529	1 137	684	251
Danmark	1970/71	1,2 ²⁾	:	:	:	:	96 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0,5 ²⁾	:	:	:	:	99 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1972/73		:	:	:	:		:	:	:	:	:	:
ROGGEN SEIGLE													
Deutschland (BR) ⁴⁾	1970/71	70	:	:	1 611	1 415	1 181	1 003	778	593	417	282	161
	1971/72	60	:	:	1 640	1 537	1 282	1 137	898	662	464	329	203
	1972/73	100	:	:	1 578	1 412	1 237	1 013	835	657	460	310	199
France	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Nederland	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	1970/71	0,2 ²⁾	:	:	:	:	4,4 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0,1 ²⁾	:	:	:	:	6,1 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1972/73		:	:	:	:		:	:	:	:	:	:
GERSTE ORGE													
Deutschland (BR)	1970/71	140	:	:	2 751	2 388	2 015	1 691	1 394	1 027	701	475	287
	1971/72	120	:	:	3 053	2 636	2 270	1 906	1 555	1 132	827	579	365
	1972/73	170	:	:	3 105	2 780	2 404	2 057	1 699	1 277	926	638	378
France	1970/71	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Nederland	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
United Kingdom	1970/71			4 796	5 009	4 247	3 495		1 890	1 199	752	447	234
	1971/72			5 731	6 066	5 344	4 481	3 536	2 571	1 707	1 057	559	254
	1972/73			6 078	6 331	5 610	4 647	3 557	2 618	1 874	1 270	833	494
Danmark ⁵⁾	1970/71	134 ²⁾	:	:	:	:	2 114 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1971/72	77 ²⁾	:	:	:	:	2 389 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1972/73	158 ²⁾	:	:	:	:		:	:	:	:	:	:

1) Nur Grossbritannien, am 1.1.C. nur England und Wales.

2) Mitte August.

3) Anfang Januar.

4) Einschl. Wintermengengetreide,

5) Einschl. Sommermengengetreide.

6) 3. Januardekade. Bruttobestände zur Ablieferung und zum Verbrauch in der Landwirtschaft.

1) Uniquement Grande Bretagne, le 1.10. uniquement Angleterre et Pays de Galles.

2) Mi-août.

3) Début janvier.

4) Y compris méteil.

5) Y compris mélanges de céréales d'été.

6) 3ème décade de janvier. Stocks bruts pour la livraison ainsi que pour l'usage à la ferme.

BESTÄNDE DER LANDWIRTSCHAFT

STOCKS DE L'AGRICULTURE

ERZEUGNISSE PRODUITS LÄNDER PAYS.	Jahr Année	2. Bestände der Landwirtschaft - 2. Stocks de l'agriculture - 1 000 t -													
		am					le								
		1.8.	1.9.	1.10.	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.		
HAFER AVOINE	Deutschland (BR) ⁵⁾	1970/71	170	:	:	2 957	2 669	2 299	1 922	1 548	1 141	786	522	325	
		1971/72	130	:	:	3 405	3 041	2 659	2 249	1 854	1 395	1 000	720	473	
		1972/73	200	:	:	3 274	2 945	2 580	2 185	1 801	1 334	966	675	428	
	France	1970/71	50	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	50	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	50	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
	Nederland	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
	United Kingdom ¹⁾	1970/71	:	:	610	843	742	610	:	366	244	142	91	61	
		1971/72	:	:	823	1 097	986	853	691	539	376	234	152	102	
		1972/73	:	:	756	960	843	705	550	420	277	171	105	70	
	Danmark	1970/71	7 ²⁾	:	:	:	:	35 ³⁾	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	3 ²⁾	:	:	:	:	42 ³⁾	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	7 ²⁾	:	:	:	:	3)	:	:	:	:	:	:	
KORNERMAIS MAIS GRAIN	Deutschland (BR)	1970/71	15	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
		1971/72	20	:	:	81	408	357	295	249	202	157	119	84	
		1972/73	40	:	:	481	444	388	338	288	225	181	136	95	
	France	1970/71	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
	Nederland	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
	KARTOFFELN POMMES DE TERRE	Deutschland (BR)	1970/71	:	:	:	10 681	9 029	7 709	6 671	5 783	4 604	2 580	1 648	1 018
			1971/72	:	:	:	9 410	8 008	6 991	6 046	5 186	4 050	2 426	1 607	930
			1972/73	:	:	:	9 632	8 243	7 163	6 133	5 219	4 208	2 569	1 610	1 117
Nederland		1970/71	:	:	:	:	:	1 524 ⁶⁾	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	:	:	:	:	:	1 578 ⁶⁾	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	:	:	:	:	:	1 401 ⁶⁾	:	:	:	:	:	:	
United Kingdom		1970/71	0	0	0	4 748	4 084	3 435	2 806	2 229	1 585	1 125	851	0	
		1971/72	0	0	0	4 692	4 096	3 514	2 763	2 108	1 554	1 044	810	670	
		1972/73	0	0	0	3 677	3 050	2 489	1 837	1 373	1 045	729	510	370	

Fussnoten 1 - 6, Seite 40.

Notes 1 - 6 voir page 40.

MARKTBESTÄNDE

STOCKS DU MARCHÉ

ERZEUGNISSE PRODUITS LANDER PAYS	Jahr Année	3. Marktbestände - 3. Stocks du marché - 1 000 t -											
		am					le						
		1.8.	1.9.	1.10.	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.
WEIZEN BLE													
Deutschland (BR) 1)	1971/72	590	2 261	2 403	2 253	2 010	2 059	1 768	1 525	1 413	1 178	931	751
	1972/73	513	1 721	2 410	2 455	2 140	2 011	1 702	1 627	1 450	1 233	1 013	832
	1973/74	692											
France 2)	1970/71	2 864	6 372	6 088	5 409	4 778	4 348	4 120	4 226	3 845	3 287	2 728	1 952
	1971/72	3 596	8 080	7 834	7 013	6 209	5 693	5 433	5 532	4 961	4 331	3 417	2 411
	1972/73	3 005	9 701	9 600	8 820	7 681	6 864	6 574	6 365	5 548	4 727	3 846	
Italia 3)	1970/71	746	944	944	847	774	553	399	381	333	256	291	274
	1971/72	:	798	845	765	663	570	472	445	:	:	327	423
	1972/73	:	1 080	1 137	827	703	658	595	427	456	345	235	
Nederland 4)	1970/71	:	150	185	185	180	170	160	160	135	125	:	:
	1971/72	:	145	225	240	235	225	225	200	180	205	:	:
	1972/73	:											
Belgique/België 4)	1970/71	94	118	169	197	215	231	215	207	189	166	157	126
	1971/72	94	183	258	280	287	284	275	258	234	210	186	147
	1972/73	105	152	275	288	296	287	271	260	235	225	164	
Luxembourg 4)	1970/71	2,8	11,3	20,1	18,3	16,9	14,6	12,4	11,2	8,7	7,2	6,3	5,4
	1971/72	5,6	29,9	35,5	33,4	31,2	29,0	27,5	24,8	12,1	10,4	8,9	7,2
	1972/73	4,8	16,2	28,0	26,2	26,4	24,1	22,0	20,5	16,7	12,7	8,1	6,7
United Kingdom 5)	1970/71	846	963	1 075	1 043	1 047	1 016	1 062	1 076	1 103	1 068	1 051	1 083
	1971/72	1 110	1 094	1 095	1 058	1 077	1 092	1 094	1 038	949	980	957	973
	1972/73	875	830	998	1 040	1 019	1 029	1 088	1 094	1 095	1 034	1 017	
Danmark 6)	1970/71	53	:	:	:	:	256	:	:	:	:	:	:
	1971/72	53	:	:	:	:	308	:	:	:	:	:	:
	1972/73	110 ⁷⁾	:	:	:	:							
WEICHWEIZEN BLE TENDRE													
France 9)	1970/71	2 708	6 121	5 808	5 157	4 546	4 092	3 856	3 976	3 634	3 119	2 586	1 857
	1971/72	3 388	7 787	7 539	6 736	5 962	5 450	5 196	5 316	4 792	4 177	3 305	2 340
	1972/73	2 886	9 456	9 355	8 573	7 437	6 640	6 359	6 126	5 330	4 543	3 691	
Italia 10)	1971/72	:	584	595	529	446	368	292	278	:	:	198	297
	1972/73	:	774	795	534	446	411	416	269	341	256	170	107
	1973/74	106	182										
HARTWEIZEN BLE DUR													
France 11)	1970/71	155	252	280	252	232	256	263	250	211	168	142	95
	1971/72	208	293	295	277	246	243	237	216	169	153	112	70
	1972/73	119	245	245	247	244	224	215	239	218	184	155	
Italia 10)	1971/72	:	94	105	105	101	100	94	93	:	:	86	96
	1972/73	:	218	222	175	147	136	60	48	23	9	9	6
	1973/74	6	27										
ROGGEN SEIGLE													
Deutschland (BR) 1)	1971/72	187	690	799	687	631	562	485	407	362	289	238	204
	1972/73	132	645	793	713	640	583	485	460	416	331	272	209
	1973/74	137											
France 12)	1970/71	17	45	39	34	30	27	21	19	16	12	9	5
	1971/72	31	66	70	69	65	63	61	60	53	47	39	31
	1972/73	24	87	92	81	75	62	43	37	30	23	13	7
Danmark 6)	1970/71	19	:	:	:	:	64	:	:	:	:	:	:
	1971/72	18	:	:	:	:	102	:	:	:	:	:	:
	1972/73												

Fußnoten 1 - 25, Seite 45.

Notes 1 - 25, voir page 45.

MARKTBESTÄNDE

STOCKS DU MARCHÉ

ERZEUGNISSE PRODUITS LANDER PAYS	Jahr Année	3. Marktbestände - 3. Stocks du marché - 1 000 t -													
		am					le								
		1.8.	1.9.	1.10.	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.		
GERSTE ORGE	Deutschland (BR) 1)	1971/72	647	1 599	1 678	1 419	1 282	1 223	1 056	883	860	725	641	503	
		1972/73	554	1 553	1 793	1 569	1 424	1 528	1 221	1 158	1 044	860	649	555	
		1973/74	595												
	France 13)	1970/71	1 566	2 631	2 536	2 270	2 078	1 910	1 795	1 663	1 447	1 256	1 018	693	
		1971/72	2 656	3 377	3 133	2 727	2 476	2 291	2 087	1 713	1 088	750	585	361	
		1972/73	2 128	3 781	3 583	3 140	2 823	2 557	2 513	2 377	2 038	1 832	1 457	1 051	
	United Kingdom 14)	1970/71	441	524	753	759	828	796	778	756	732	641	574	504	
		1971/72	416	499	765	859	871	840	816	772	744	691	606	507	
		1972/73	346	465	776	865	835	836	819	836	835	769	612		
	Danmark 6) 15)	1970/71	115	:	:	:	:	361	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	142	:	:	:	:	508	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	137	:	:	:	:		:	:	:	:	:	:	
	HAFELEN AVOINE	Deutschland (BR) 1)	1971/72	140	234	305	312	288	251	216	189	169	148	147	143
			1972/73	120	174	240	242	219	201	195	183	175	149	128	112
			1973/74	120											
France 16)		1970/71	66	153	145	132	274	132	138	141	114	96	87	71	
		1971/72	126	280	279	262	249	256	267	266	213	187	140	96	
		1972/73	134	280	256	206	180	178	190	171	102	83	62	41	
Italia 17) 18)		1970/71	9	23	27	24	17	26	22	18	21	17	14	32	
		1971/72	32	32	27	34	23	25	17	17	17	29	44	51	
		1972/73	51	55	55	55	49	42	32	26	19	27	23		
United Kingdom 19)		1970/71	25	30	45	54	53	53	47	46	41	40	36	31	
		1971/72	26	29	44	55	56	50	47	46	46	48	44	43	
		1972/73	33	31	31	50	52	48	45	42	33	35	41		
Danmark 6)		1970/71	24	:	:	:	:	124	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	40	:	:	:	:	170	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	47	:	:	:	:		:	:	:	:	:	:	
KORNERMAIS MAÏS GRAIN	Deutschland (BR) 1)	1971/72	110	145	130	240	299	328	301	268	223	202	167	144	
		1972/73	156	138	133	172	198	245	271	309	296	247	209	220	
		1973/74	210												
	France 20)	1970/71	812	612	436	2 510	3 219	2 936	2 597	2 259	1 893	1 683	1 544	1 175	
		1971/72	759	427	524	3 063	3 405	3 131	2 647	2 174	1 766	1 593	1 616	1 342	
		1972/73	1 001	607	297	547	2 282	2 901	2 616	2 268	1 886	1 843	1 844	1 654	
	Italia 17)	1970/71	20	41	31	36	27	31	32	29	30	19	36	30	
		1971/72	30	53	41	36	24	19	8	7	16	22	16	31	
		1972/73	33	39	17	34	27	31	44	43	32	28	20		
	Danmark 6)	1970/71	23	:	:	:	:	25	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	15	:	:	:	:	23	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	22	:	:	:	:		:	:	:	:	:	:	

MARKTBESTÄNDE

STOCKS DU MARCHÉ

ERZEUGNISSE PRODUITS LANDER PAYS	Jahr Année	3. Marktbestände - 3. Stocks du marché - - 1 000 t -													
		am					le								
		1.8.	1.9.	1.10	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.		
SORGHUM SORGHO	Deutschland (BR) ¹⁾	1971/72	7	5	5	4	3	3	3	2	2	3	3		
		1972/73	2	2	2	2	1	2	3	2	2	2	3		
		1973/74	2												
	France ²¹⁾	1970/71	22	13	70	150	130	118	91	67	58	51	47	34	
		1971/72	23	19	26	174	195	169	144	127	103	70	45	17	
		1972/73	9	5	4	36	144	144	117	99	69	50	29	16	
	Danmark ⁶⁾	1970/71	0,8	:	:	:	:	0,9	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	1,1	:	:	:	:	1,1	:	:	:	:	:	:	
		1972/73													
	REIS ²²⁾ RIZ	Deutschland (BR) ¹⁾	1970/71	x	38	39	39	38	42	37	40	42	51	40	54/57 ²³⁾
			1971/72	x	55	52	51	49	48	46	46	48	45	42	40/40 ²³⁾
			1972/73	x	39	34	33	36	39	47	44	48	45	50	52/52 ²³⁾
France ²⁴⁾		1970/71	x	45	44	93	88	85	80	76	60	59	52	47/39 ²³⁾	
		1971/72	x	31	40	69	67	68	59	53	44	:	:	37/28 ²³⁾	
		1972/73	x	26	28	33	36	40	:	43	:	:	:	:/37 ²³⁾	
Italia ²⁵⁾		1970/71	x	31	31	44	54	58	59	61	61	60	49	36/21 ²³⁾	
		1971/72	x	14	9	16	26	28	24	21	20	22	16	10/1 ²³⁾	
		1972/73	x	2	1	4	12	20	22	20	18	13	11		
KARTOFFELN POMMES DE TERRE		United Kingdom	1970/71	11	14	19	22	27	31	37	31	33	26	12	7
			1971/72	11	14	18	22	27	31	37	31	31	26	11	7
			1972/73	11	14	19	22	27	33	38	31	31	26	10	

Fusnoten 1 - 25, Seite 45.

Notes 1 - 25, voir page 45.

FUSSNOTEN - MARKTBESTÄNDE

- 1) Gemeldete Bestände bei Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetrieben. - Ohne Bestände in Mühlen bis zu 500 t Jahresvermahlung, ausgenommen Bestände am 1. der Monate Januar, April, Juli und Oktober.
- 2) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager, Interventionslager, Mühlen, Griessfabriken, Exporteure, Ausfuhrlager, Denaturierungsbetriebe und Futtermittelerzeuger.
- 3) Bestände der AIMA (amtl. Interventionsstelle), Bestände aus freiwilliger Ablieferung (ammasso volontario) und der Magazzini Generali sowie der Consorzi provinciali. In einigen Fällen besteht die Möglichkeit geringfügiger Doppelzählungen.
- 4) Bestände beim Handel und beim verarbeitenden Gewerbe und Mühlen (Inlandweizen).
- 5) Einschl. Mehl in Getreidewert in Mühlen, in Verarbeitungsbetrieben und bei Importeuren.
- 6) Bei Importeuren, Mühlen und beim Handel.
- 7) Einschl. Roggen.
- 8) Einschl. Sorghum u.ä.
- 9) Fussnote 2, jedoch ohne Griessfabriken.
- 10) Bestände der AIMA (amtl. Interventionsstelle) sowie aus freiwilliger Ablieferung (ammasso volontario).
- 11) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager, Interventionslager, Griessfabriken und bei Exporteuren.
- 12) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager und Interventionslager.
- 13) Fussnote 12, ausserdem Mälzereien, Exporteure, Ausfuhrlager, Futtermittelerzeuger.
- 14) Verarbeitende Industrie, einschl. Brauereien, Mälzereien und Futtermittelerzeuger. Enthält nicht nur Getreide sondern teilweise auch verarbeitetes Getreide.
- 15) Einschl. Sommermenggetreide.
- 16) Zugelassene Lagerhalter.
- 17) Bestände der Magazzini Generali und der Consorzi provinciali.
- 18) Einschl. Roggen und Gerste.
- 19) Bestände der verarbeitenden Industrie. Enthält nicht nur Getreide, sondern teilweise auch verarbeitetes Getreide.
- 20) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager, Griessfabriken, Exporteure, Futtermittelerzeuger und Stärkehersteller.
- 21) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager, Exporteure und Futtermittelerzeuger.
- 22) Ausgedrückt in geschältem Reis.
- 23) 1.8.
- 24) Zugelassene Lagerhalter, Exporteure und reisverarbeitende Industrie.
- 25) Fussnote 17 und Ente Nazionale Risi (amtl. Interventionsstelle).

NOTES - STOCKS DU MARCHÉ

- 1) Stocks communiqués par le négoce, les coopératives et les industries de transformation. - Sans stocks de moulins moulant moins de 500 t par an, exception faite des stocks au 1er janvier, avril, juillet et octobre.
- 2) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire, stockage-achat, moulins, semouleries, exportateurs, entrepôts d'exportation, dénaturateurs et fabricants d'aliments du bétail.
- 3) Stocks de l'AIMA (agence officielle d'intervention), stocks provenant des livraisons volontaires (ammasso volontario) et les stocks des Magazzini generali ainsi que stocks des Consorzi provinciali. Des doubles comptes de faible importance peuvent se produire dans quelques cas.
- 4) Stock du négoce et de l'industrie de transformation et meuneries (blé interne).
- 5) Y compris farine en équivalent céréales, dans moulins, dans usines de transformation et chez les importateurs.
- 6) Chez les importateurs, aux moulins et au négoce.
- 7) Y compris seigle.
- 8) Y compris le sorgho et similaires.
- 9) Note 2, mais sans semouleries.
- 10) Stocks de l'AIMA (agence officielle d'intervention) ainsi que stocks provenant des livraisons volontaires (ammasso volontario).
- 11) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire, stockage-achat, semouleries et chez les exportateurs.
- 12) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire et stockage-achat.
- 13) Note 12, en outre malteries, exportateurs, entrepôts d'exportation et fabricants d'aliments du bétail.
- 14) Industrie de transformation, y compris brasseries, malteries et fabricants d'aliments du bétail. Comprend non seulement les céréales, mais aussi en partie des céréales transformées.
- 15) Y compris mélange de céréales d'été.
- 16) Stockeurs agréés.
- 17) Stocks des Magazzini generali et Consorzi provinciali.
- 18) Y compris le seigle et l'orge.
- 19) Stocks de l'industrie de transformation. Comprend non seulement les céréales, mais aussi en partie les céréales transformées.
- 20) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire, semouleries, exportateurs, fabricants d'aliments du bétail et amidonniers.
- 21) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire, exportateurs et fabricants d'aliments du bétail.
- 22) Exprimé en riz décortiqué.
- 23) 1.8.
- 24) Stockeurs agréés, exportateurs et utilisateurs du riz.
- 25) Note 17 et Ente Nazionale Risi (agence officielle d'intervention).

1. The first part of the document discusses the importance of maintaining accurate records of all transactions and activities. It emphasizes that this is crucial for ensuring transparency and accountability in the organization's operations.

2. The second part outlines the various methods and tools used to collect and analyze data. This includes the use of surveys, interviews, and focus groups to gather qualitative information, as well as the application of statistical software for quantitative analysis.

3. The third part of the document details the process of identifying and measuring key performance indicators (KPIs). It explains how these indicators are used to track progress and evaluate the effectiveness of different strategies and initiatives.

4. The fourth part discusses the challenges and limitations of data analysis. It highlights the need for careful interpretation of results and the importance of considering external factors that may influence the data.

5. The fifth part of the document provides a summary of the findings and conclusions. It emphasizes the value of data-driven decision-making and the need for continuous monitoring and evaluation of the organization's performance.

Anhang:

**Verzeichnis der Erzeugnisse
des Ackerlandes**

Annexe:

**Liste des produits
des terres arables**

HINWEIS

Die laufenden Nummern für die einzelnen Erzeugnisse entsprechen der Nomenklatur des SAEG für landwirtschaftliche Erzeugnisse.

REMARQUE

Les numéros pour les différents produits correspondent à la nomenclature des produits agricoles de l'OSCE.

VERZEICHNIS DER ERZEUGNISSE DES ACKERLANDES — LISTE DES PRODUITS DES TERRES ARABLES

No.	FRANÇAIS	ENGLISH	DEUTSCH	ITALIANO	NEDERLANDS	DANSK
1.1	Céréales totales (y compris le riz)	Total cereals (incl. rice)	Getreide insg. (einschl. Reis)	Totale cereali (compreso il riso)	Totaal granen (met inbegrip van rijst)	Korn i alt (incl. ris)
1.11	Céréales totales (sans le riz)	Total cereals (excl. rice)	Getreide insg. (ohne Reis)	Totale cereali (senza il riso)	Totaal granen (rijst uitgezonderd)	Korn i alt (excl. ris)
1.111	Blé et épeautre	Wheat and spelt	Weizen und Spelz	Fumento e spelta	Tarwe en spelt	Hvede og spelt
1.11111	Blé d'hiver y compris épeautre	Winterwheat and spelt	Winterweizen einschl. Spelz	Fumento autunnale e spelta	Wintertarwe en spelt	Vinterhvede og spelt
1.11121						
1.11112	Blé de printemps	Springwheat	Sommerweizen	Fumento marzuolo	Zomertarwe	Vårhvede
1.11122						
1.1111	Blé tendre	Soft wheat	Weichweizen	Fumento tenero	Zachte tarwe	Blød hvede
1.1112	Blé dur	Durum wheat	Hartweizen	Fumento duro	Harde tarwe	Hård hvede
1.112	Seigle et méteil	Rye and maslin	Roggen und Wintermenggetreide	Segale e frumento segalato	Rogge en masteluin	Rug og vinterblandsæd
1.1121	Seigle	Rye	Roggen	Segale	Rogge	Rug
1.11211	Seigle d'hiver	Winterye	Winterroggen	Segale autunnale	Winterrogge	Vinterrug
1.11212	Seigle de printemps	Springrye	Sommerroggen	Segale marzuolo	Zomerrogge	Vårrug
1.1122	Méteil	Maslin	Wintermenggetreide	Fumento segalato	Masteluin	Vinterblandsæd
1.113	Orge	Barley	Gerste	Orzo	Gerst	Byg
1.1131	Orge d'hiver	Winter barley	Wintergerste	Orzo autunnale	Wintergerst	Vinterbyg
1.1132	Orge de printemps	Spring barley	Sommergerste	Orzo marzuolo	Zomergerst	Vårbyg
1.114	Avoine et mélanges de céréales d'été	Oats and mixed grains other than maslin	Hafer und Sommermenggetreide	Avena e miscugli dei cereali primaverili	Haver en mengsels van zomergranen	Havre og blandsæd
1.1141	Avoine	Oats	Hafer	Avena	Haver	Havre
1.1142	Mélanges de céréales d'été	Mixed grains other than maslin	Sommernenggetreide	Miscugli dei cereali primaverili	Mengsels van zomergranen	Blandsæd
1.115	Mais grain	Grain maize	Körnermais	Granoturco	Korrelmais	Majs
1.119	Autres céréales (sans le riz)	Other cereals (excl. rice)	Übriges Getreide (ohne Reis)	Altri cereali (senza il riso)	Andere granen (rijst uitgezonderd)	Andre Kornsorter
1.1191	Sorgho	Sorghum	Sorghum	Sorgo	Sorghum	Milokorn
1.1192	Autres céréales (sauf sorgho et riz)	Other cereals (excl. rice and sorghum)	Übriges Getreide (ohne Sorghum und Reis)	Altri cereali (senza sorgo e riso)	Andere granen (rijst en sorghum uitgezonderd)	Andre Kornsorter (excl. ris og milokorn)
1.12	Riz	Rice	Reis	Riso	Rijst	Ris
1.13	Total légumes secs	Dried pulses	Hülsenfrüchte zum Ausreifen insgesamt	Totale leguminose per granella	Droog geoogste peulvruchten	Bælgssæd til modning
1.1311	Pois secs autres que pois fourragers	Peas other than fieldpeas	Andere Erbsen als Futtererbsen	Piselli altri che piselli da foraggio	Andere erwten dan voererwten	Andre ærter excl. foderærter
1.1312	Pois fourragers	Fieldpeas	Futtererbsen	Piselli da foraggio	Voererwten	Foderærter
1.1321	Haricots secs	Kidney beans (dried)	Speisebohnen zum Ausreifen	Fagiuolo per granella	Droog geoogste bonen	Spisebønner (tørrede)
1.1322	Fèves et féveroles pour la graine	Broad and fieldbeans	Ackerbohnen zum Ausreifen	Fava per granella	Veldbonen	Hestebønner
1.1391	Lentilles	Lentils	Linsen	Lenticchia	Linzen	Linser
1.1392	Vescès pour la graine	Common vetches (dried)	Wicken zum Ausreifen	Veccia per granella	Droog geoogste wicken	Fodervikker
1.1393	Lupins pour la graine	Lupins (dried)	Lupinen zum Ausreifen	Lupino per granella	Droog geoogste lupinen	Lupiner
1.1399	Légumes secs, n.d.a.	Dried pulses n.o.s.	Hülsenfrüchte zum Ausreifen a.n.g.	Leguminose per granella, n.d.a.	Droog geoogste peulvruchten n.a.v.	Andre bælgfrugter i.a.a.

1.141	Total pommes de terre	Total potatoes	Kartoffeln insgesamt	Totale patata	Totaal aardappelen	Kartofler i alt
1.14111) + 1.1412a) 1.14112) + 1.1412b)	Pommes de terre hâtives	Early potatoes	Frühkartoffeln	Patata primaticcia	Vroege aardappelen	Tidlige Kartoffler
1.142	Autres pommes de terre	Other potatoes	Übrige Kartoffeln	Patata comune	Andere aardappelen	Andre Kartoffler
1.142	Betteraves sucrières	Sugar beets	Zuckerrüben	Barbabietola da zucchero	Suikerbieten	Sukkerroer
1.1491	Betteraves fourragères	Fodder beets	Futterrüben	Barbabietola da foraggio	Voederbieten	Runkelroer
1.14921	Rutabagas	Swedes	Kohlrüben	Rutabaga	Koolrapen	Kålroer
1.14922	Carottes et navets fourragers	Forage carrots and turnips	Futtermöhren und Wasserrüben	Carota da foraggio e rapa da foraggio	Voederwortelen en stoppelknollen	Gulderødder til foder og turnips
1.1493	Choux fourragers	Fodder Kale	Futterkohl	Cavolo da foraggio	Voederkool	Foderkål
1.1499	Autres plantes sarclées	Other root and tuber crops	Übrige Hackfrüchte	Altre piante sarchiate	Andere hakvruchten	Andre rodfrugter
1.151	Total oléagineux	Total oilseeds	Ölsaaten insgesamt	Totale piante da semi oleosi	Totaal oliehoudende gewassen	Olieplanter i alt
1.1511	Colza et navette	Rape and turnip rape	Raps und Rüben	Colza e ravizzone	Koolzaad en raapzaad	Raps og rybs
1.15111	Colza d'hiver	Winter rape	Winterraps	Colza autunnale	Winterkoolzaad	Vinterraps
1.15112	Colza d'été	Summer rape	Sommerraps	Colza primaverile	Zomerkoolzaad	Vårraps
1.15113	Navette	Turnip rape	Rübsen	Ravizzone	Raapzaad	Rybs
1.1512	Graines de tournesol	Sunflower seeds	Sonnenblumenkerne	Granelli di girasole	Zonnebloempitten	Solsikkekerner
1.1513) bis/à + 1.1516) + 1.9521)	Autres oléagineux	Other oilseeds	Übrige Ölsaaten	Altre piante da semi oleosi	Andere oliehoudende gewassen	Andre Olieplanter
1.1531	Lin (filasse)	Flax (tow)	Flachs (Lein)	Lino (tiglio)	Vlas (gerepeld)	Spindhør
1.1532	Chanvre (filasse)	Hemp (tow)	Hanf (Fasern)	Canapa (tiglio)	Hennep (gerepeld)	Hamp til spinding
1.9541	Coton	Cotton	Baumwolle	Cotone	Katoen	Bomuld
1.155	Tabac (brut)	Tobacco (raw)	Tabak (Roh)	Tabacco (greggio)	Tabak (brut)	Tobak (rå)
1.156	Houblon	Hops	Hopfen	Luppolo	Hop	Humle
1.1571	Chicorée à café	Chicory root	Zichorienwurzeln	Cicoria da caffè	Chicoreiwortelen	Cikorierødder
1.15721	Cumin	Cumin	Kümmel	Comino	Karwij	Kommen
3.91	Fourrages verts des terres arables	Arable Roughage	Feldrauhfutterbau	Coltivazioni foraggere avvicendate	Groenvoedergewassen	Grovfoder i omdrift
3.911	Trèfles	Clover	Klee	Trifoglio	Klaver	Kløver
3.912	Luzerne	Lucerne	Luzerne	Erba medica	Luzerne	Lucerne
3.913	Prairies temporaires	Temporary grasses	Ackerwiesen	Prati avvicendati	Tijdelijk hooiland	Græsmark i omdrift
3.914	Pacages temporaires	Temporary grazings	Ackerweiden	Pascoli avvicendati	Tijdelijk weiland	Græsgang i omdrift
3.915	Mais fourrager	Green maize	Grünmais	Mais verde	Voedermais	Fodermais
3.919	Toutes autres plantes fourragères, n.d.a.	All other forage plants, n.o.s.	Alle andere Futterpflanzen a.n.g	Tutte le altre piante da foraggio, n.d.a.	Alle andere graanvoedergewassen, n.a.v.	Alle øvrige foderplanter i.a.a.
9.1	Prairies et pâturages permanents	Permanent grassland	Dauergrünland	Coltivazioni foraggere permanenti	Blijvend grasland	Varige græsarealer
9.11	Prairies permanentes	Permanent grasses	Dauerwiesen	Prati permanenti	Blijvend hooiland	Græsmark uden for omdrift
9.12	Pâturages permanents	Permanent grazings	Dauerweiden	Pascoli permanenti	Blijvend weiland	Græsgang uden for omdrift
	n.d.a. = non dénommé ailleurs	n.o.s. = not otherwise specified	a.n.g. = anderweitig nicht genannt	n.d.a. = non denominato altrove	n.a.v. = nergens anders vermeld	i.a.a. = ikke andet steds anført

OFFICE DES PUBLICATIONS OFFICIELLES DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES
OFFICE FOR OFFICIAL PUBLICATIONS OF THE EUROPEAN COMMUNITIES
AMT FÜR AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN
UFFICIO DELLE PUBBLICAZIONI UFFICIALI DELLE COMUNITÀ EUROPEE
BUREAU VOOR OFFICIËLE PUBLIKATIES DER EUROPESE GEMEENSCHAPPEN
KONTORET FOR DE EUROPÆISKE FÆLLESSKABERS OFFICIELLE PUBLIKATIONER

Case postale 1003 - Luxembourg